

Wir sind **VRM**

Fühle deine Stadt. Mainz.

sensor



Dezember 2018 / Januar 2019 Nr.87

DIE ÄLTESTEN STUDENTEN CITYBAHN WIESBADEN **WEIHNACHTS-**
MÄRKTE BIBELTURM & FRAUENLOB **DAS NEUE KUZ** BURGER IM TEST





PIT KNORR & DIE EILIGEN 3 KÖNIGE

»ERNA, DER BAUM NADELT«

EIN ADVENTSABEND DER BESONDEREN ART

SWRLIVE!

WEIHNACHTLICHES, 4. DEZ 2018, 19 UHR, EINTRITT FREI!

SWR Mainz, Am Fort Gonsenheim 139, 55122 Mainz, Infotelefon 06131 929 32244

SCHAFZIMMER?

Lossparen mit einem Tarif für alles: Internet mit bis zu 100 Mbit/s, telefonieren ins Festnetz und klimafreundlicher Ökostrom. Garantiert ohne Nachzahlung.¹ Jetzt gratis dazu: Toshiba 43" Full-HD Smart TV.²
ENTEGA macht dein Zuhause komplett.

3 in 1 Flatrate
ab 69,99 €/Monat³

entega

Mehr Infos: entega.de/flatrate | 06151 4938644 | ENTEGA Points

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

¹Keine Nachzahlung: Ausgenommen von der Garantie sind zzgl. zum Festpreis anfallende Einzelverbindungskosten für Sondernummern, Telefonie ins Ausland und Gespräche ins Mobilfunknetz. ²Toshiba 43" Smart TV: Bei Abschluss des Tarifs ENTEGA Zuhause Flat bis zum 31.12.2018 bekommen Neukunden einmalig als Prämie einen Toshiba 43" Full-HD Smart TV. Es zählt das Datum des Auftragseingangs bei ENTEGA. Die Prämie kann innerhalb von 12 Monaten eingelöst werden. ³Flatrate: Der Paketpreis i. H. v. 69,99 €/Monat inkl. MwSt. gilt in der Paketstufe XS mit einer maximalen Verbrauchsobergrenze von 1.300 kWh/Jahr. Weitere verfügbare Paketstufen sind wie folgt definiert: S - 2.400 kWh/Jahr, M - 3.550 kWh/Jahr, L - 4.950 kWh/Jahr und XL - 7.000 kWh/Jahr. Liegt Ihr Verbrauch oberhalb dieser Grenze, erhalten Sie auf Anfrage ein alternatives Angebot. Die Flatrate ist in einem eingeschränkten Postleitzahlengebiet verfügbar. Die tatsächlich zur Verfügung stehende Datentransferringeschwindigkeit ist abhängig von den Gegebenheiten vor Ort und kann auch deutlich unter 100 Mbit/s liegen.

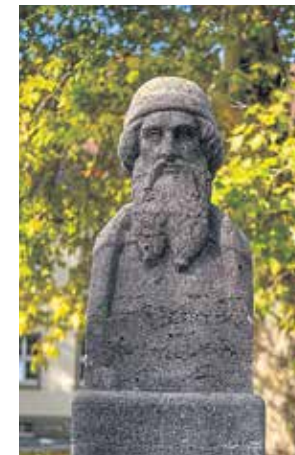
Editorial

Liebe Leser, ein Jahr ist mal wieder vollbracht. Uff, ächz! Was freu ich mich jetzt auf Urlaub und Weihnachten. Wenn mal alle gar nichts machen und den ganzen Tag nur vollgefressen zu Hause rum liegen. Herrlich wird das. Ein wenig regenerieren. Digitaler Timeout. Mal wieder was anderes sehen als den ganzen Tag nur Monitor. Wald oder so. Himmel ... Moment wo ist das nochmal, hab ich dazu ne App? Wenn ich mit dem Rad durch die Stadt fahre, muss ich oft an lauter Zombies vorbei, die auf ihr Smartphone schauend nicht nur da stehen, sondern sogar noch durch die Gegend laufen. Mit Information hat das übrigens nichts mehr zu tun. Und diese medi-

ale Überfütterung endet in Erschöpfung und Depression. Ein Hoch also auf den technischen Fortschritt und die Digitalisierung? Besser wäre weniger, dafür gezielter. Oder einfach mal alle Geräte an Weihnachten komplett ausschalten. Aber nein, dann wird's ja langweilig. Dann muss man Gesellschaftsspiele spielen oder sogar miteinander reden. Auf jeden Fall aber mal Diät machen, Mediendiät! Und gucken: Was will ich eigentlich aufnehmen? Und was macht das mit mir? Achtsamer sein, was da oben reinkommt. Das beeinflusst mehr als man denkt. Du denkst was du bist. Und es sind nicht nur die Gedanken, es ist auch, was über Ohren und Augen tagtäglich an Infor-

mationsmüll von draußen rein kommt. Mal lieber raus gehen in die Natur! Vielleicht haben wir ja Glück und es lässt sich eine Schneeflocke betrachten. Oder eine Eisblume. Vielleicht mal wieder auf was Schönes Gedanken unw Aufmerksamkeit lenken. Vielleicht geht's der Seele ja dann auch wieder besser. Sollte doch funktionieren. Zentriert sein - mit Achtsamkeit - an Weihnachten. Wann wäre es besser?

Gute Rutsche,
von David Gutsche
(sensor Weihnachtself)



((6



((18



((36

Impressum

VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung

David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung

Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin

Miriam Migliazzi

Titelbild

dainz.net

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Andreas Büttner, Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Ida Schelenz, Ines Schneider, Jana Kay, Katharina Dubno, Lichi, Lisa Winter, Sabrina Wirth, Stephan Dinges, Taylan Gökalp, Thomas Schneider, Ulla Grall, u.v.m.

Termine

termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Inhalt

Verteilung

VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement

www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media

facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz

6))) Die ältesten Mainzer Studenten

11))) Stadtpolitik Mainz – Best Of

12))) Der große Test – Burger!

14))) Flüchtlinge
Ein Zwischenstand

17))) Die schönsten Weihnachtsmärkte

18))) Maxine Howard im Portrait

21))) Bibelturm & Frauenlob

22))) Veranstaltungskalender und
die Perlen des Monats

34))) Das tolle 2x5 Interview mit
KUZ Chef Ulf Glasenhardt

36))) Kinderoase Kenia

39))) CityBahn Mainz–Wiesbaden

40))) Horoskop und
der Bruno des Monats

41))) Gastro: Beim Budiker

42))) Kleinanzeigen, Leserbrief
und das Orts-Rätsel

SOOO SWEET!

Verschenke Kinospaß und Schokogenuss im Set!



KINO-GUTSCHEIN*
+
Small Weihnachtsmann in Geschenksocke für
14,90 € oder
29,90 €

Jetzt im Kino, an unserem Stand in der Römerpassage oder unter shop.cinestar.de

* Wertgutschein wahlweise für 10 € oder 25 €

CineStar
So macht Kino Spaß.

Frauenlob feiern!
Öffentlicher Umzug für alle
Sa, 15.12., ab 14 Uhr
Start: Frauenlob-Brunnen am Rheinufer

Mröwenlob

Der Mann der die Frauen lobte 5.-16.12. Di - Fr ab 16 Uhr, Sa, So 14-18 Uhr Eröffnung: 4.12., 19 Uhr Frankfurter Hof Mainz	Frauenlob finden! Textperformance Sa, 08.12., 19.30 Uhr Staatstheater Mainz, U 17	Guldin Fluegel Mittelalterliches Konzert mit dem Ensemble Ala Aurea Sa, 15.12., 20 Uhr Frankfurter Hof Mainz
--	---	--

Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@sensor-magazin.de



Eulchen startet Brauerei

Die Fertigstellung der Eulchen Brauerei auf dem Gelände der Kupferberg-Keller rückt näher. Im Dezember soll es soweit sein, die offizielle Eröffnung folgt dann im Januar. Gut 1 Mio. Euro investieren Leonidas Lazaridis und Philip Vogel, heißt es, allein die Bierbrauanlage koste schon um die 500.000. Ein langfristiger Pachtvertrag soll einiges absichern. Bis zu 12 Eulchen Biere soll es bald geben.



Silikon Valley in Mainz

Ein neuer Stern der Digitalisierung leuchtet am Firmament: Der Gutenberg Digital Hub im Weinlager am Zollhafen feierte kürzlich seinen Start. Der Hub soll als Zentrum der digitalen Wirtschaft Anwender aus Industrie, Mittelstand, Start-ups und Wissenschaft an einem Ort zusammenbringen und neue Geschäftsmodelle ermöglichen. Viele dicke Mainzer Fische sind beteiligt und erhoffen sich einen gewaltigen Anschlag im digitalen Bereich: www.gutenberg-digital-hub.de.



Schwarze Rheinpromenade

Der 850 Meter lange Uferwegabschnitt zwischen Kaisertor und Theodor-Heuss-Brücke ist wieder begehbar. Der verlegte schwarze Bitumenasphalt wird im Frühjahr noch mit einer beigen Deckschicht kaschiert, um sich den Seitenstreifen farblich anzupassen. Die Verzögerung rührt daher, dass das Material nur bei Temperaturen von 12 Grad Celsius fachgerecht verdichtet werden kann.



Stadtschreiberin 2019 gekürt

Die österreichische Schriftstellerin Eva Menasse wird 35. Mainzer Stadtschreiberin. Menasse wurde 1970 in Wien geboren und wohnt in Berlin. Gemeinsam mit dem ZDF wird die Autorin, wie ihre Vorgängerin

Anna Katharina Hahn, eine Dokumentation nach freier Themenwahl produzieren und die Stadtschreiberwohnung im Gutenberg-Museum beziehen. Die Verleihung des Preises ist für Anfang März 2019 geplant.



RGZM unter neuer Leitung

Univ.-Prof. Dr. Alexandra W. Busch ist seit Anfang November die neue Leiterin des Römisch-Germanischen Zentralmuseums (RGZM). Schon seit 2014 setzt sie sich dort als Forschungsdirektorin dafür ein, das 1852 gegründete Haus mit neuen Formaten in Forschung und Vermittlung voran zu bringen. Der anstehende Umzug in den Neubau am Cinestar mit großzügigen Ausstellungsflächen bietet viel zusätzlichen Raum. Die Institutsleitung ist verbunden mit einer Professur für Archäologie an der Uni.



Rolf geht

Zum Jahresende wird der Mainzer Galerist Rolf Weber-Schmidt seine „Galerie Mainzer Kunst“ im Weiergarten aus persönlichen und wirtschaftlichen Gründen schließen. Mit seiner Galerie, die nunmehr auf ein 12-jähriges Bestehen zurückblickt, hat er einen wichtigen Beitrag für die Kunst- und Kulturlandschaft in Mainz geleistet und wurde daher nun für seine Verdienste mit dem Mainzer Pfennig geehrt. Alles Gute Rolf!

Sporthalle & Gymi Mombach

Als einmalige Chance sieht der Sportverband die Idee von Helmut Graf von Moltke (Präsident Sportbund Rheinhessen), ein Sportzentrum mit Großsporthalle und Verwaltung sowie eine Sportschule an der neuen IGS am Europakreisel zu errichten. Das würde Mainz wieder einen wichtigen Schritt hin zur Sportstadt bringen...

Auch in Mombach könnte zudem ein vierzügiges Gymnasium auf dem Gelände des Mombacher Schulzentrums zwischen Am Lemmchen und Karlsstraße entstehen. Schuldezernent Dr. Eckart Lensch: „Es ist landesweit eine Rarität, dass eine Kommune innerhalb eines Jahres zwei neue Schulen beantragt.“

TYP DES MONATS

Weihnachtsmann

Alter: 1.700 Jahre, Beruf: Spediteur

Hey Weihnachtsmann, wieso bist du hier am Strand?

Ach Leut, ich hab keinen Bock mehr. Ich steig aus. Ich hau ab. Ihr habt doch sowieso eure online-Lieferdienste. Ich bin zu alt für den Scheiß.

Und was sollen wir den Kindern jetzt sagen?

Da müsst ihr euch schon selbst was ausdenken. Ich bin doch eh nur eine Erfindung von den Typen, die damals zu viele Fliegenpilze gegessen haben und dann rote Männchen gesehen haben. Manche meinen auch von CocaCola...



Und du meinst am Strand wirst du glücklich?

Klar, voll geil hier. Sonne und hübsche Elfen sind auch dabei. Ich dreh mir jeden tag nen dicken Joint und lass mir die Sonne auf die Plautze scheinen. Kein Kack Wetter mehr. Also mir gefällt's hier super. Und wenn irgendwann nicht mehr, dann mach ich vielleicht noch eine Umschulung als Coach oder Influencer. Macht's gut ihr Trottel...

Interview & Foto: Osterhase

facebook.com/sensor.mag
twitter @ sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz



Dr. Treznok

GIBT DAS SCHWARZFAHREN AUF

Seit frühester Jugend war ich passionierter Schwarzfahrer im öffentlichen Nahverkehr. Ich war der Meinung, dass die öffentlichen Verkehrsmittel allen gehören, also auch mir, und deshalb hätte ich einen Anspruch auf kostenlose Beförderung. Ob mit der S-Bahn nach Frankfurt oder mit der Straßenbahn nach Gonsenheim, ich fuhr grundsätzlich und aus Überzeugung ohne Fahrschein. Später kaufte ich manchmal Knipsekarten und schmierte sie mit einem Pritt-Stift ein, so dass sich der Stempel abwaschen ließ. Eine derart bearbeitete Karte konnte ich manchmal bis zu 10-mal benutzen, bis sie zu zerfleddert war vom häufigen Abwaschen. Vor einiger Zeit habe ich beschlossen, nicht mehr schwarzzufahren, weil ich endlich seriös werden will und Schwarzfahren nicht mehr zu meinem neuen Image passt. Seitdem kaufe ich regelmäßig Fahrkarten, frage mich aber immer häufiger, wozu eigentlich. Kontrolliert werde ich so selten wie früher und die Fahrpreise steigen unaufhörlich. Mainz gehört zu den teuersten Städten (nicht nur in Bezug auf die Mieten) beim öffentlichen Nahverkehr. Während alles teurer wird, werden die Verbindungen aber nicht besser, vom Service ganz zu schweigen. Trotzdem habe ich Hoffnung für den Nahverkehr in Mainz. Während man in Städten wie Wiesbaden oder Saarbrücken während der Wirtschaftswunder-Jahre die Straßenbahnen stilllegte und die Gleise entfernte, hat das konservative Mainz die meisten Linien weiterbetrieben und baut seit einiger Zeit sogar neue Strecken. Nun will auch Wiesbaden endlich dem Verkehrschaos in der Innenstadt abhelfen und den Fehler der 50er Jahre rückgängig machen. Eine neue Linie ist geplant, von Wiesbaden, vielleicht sogar von Bad Schwalbach nach Mainz. Um den nostalgisch anmutenden Begriff Straßenbahn zu vermeiden soll die neue Linie „CityBahn“

heißen. Mit dem großen B mitten im Wort wirkt das besonders innovativ. Wie sinnvoll das wirklich ist, bleibt allerdings fraglich. Immerhin fährt man mit der S-Bahn nur 10 Minuten von Hauptstadtbahnhof zu Hauptstadtbahnhof, während die Straßenbahn, selbst wenn sie CityBahn heißt, nicht viel schneller ist als ein Bus. Es formieren sich bereits die ersten Bürgerinitiativen gegen den Bau, und zwar beiderseits des Rheins. Und wenn es keine zuverlässig befahrbare Brücke zwischen beiden Städten gibt, nützt eine neue Straßenbahn nicht wirklich viel. Mir gefällt vor allem der Begriff CityBahn nicht, ich liebe das nostalgische Wort Straßenbahn. Immerhin gab es bis in die 50er Jahre hinein noch eine Straßenbahnlinie über den Rhein nach Kastel. Nachdem Mainz-Kastel allerdings im Zuge des hessischen Imperialismus von Wiesbaden besetzt war, wurde die Linie uninteressant. Nun könnte man mehrere Fehler gleichzeitig rückgängig machen: Die AKK-Stadtteile werden endlich wieder an Mainz zurückgegeben, gleichzeitig wird die ehemalige Straßenbahn neu gebaut, mit einer eigenen neuen Brücke. Und wenn Wiesbaden dann immer noch will, können sie ihre CityBahn gern bis nach Mainz-Amöneburg bauen, wo sie dann in die AKK-Mainzelbahn übergeht. Dann wäre ich auch guten Gewissens bereit, die hohen Fahrtkosten zu bezahlen, und meine Rückfallgefahr als notorischer Schwarzfahrer würde schwinden. Vielleicht würde ich auch mal mit der Straßenbahn nach Wiesbaden fahren statt mit der S-Bahn, aus nostalgischen Gründen. Wenn die neue Straßenbahn bis Amöneburg „Mainzelbahn“ heißt und von da bis Bad Schwalbach „CityBahn“, dann löse ich nur eine Fahrkarte bis Amöneburg und fahre den Rest schwarz. Das dumme pseudo-anglizistische „City“ und das große B mitten im Wort will ich nicht mit meinem Geld unterstützen.

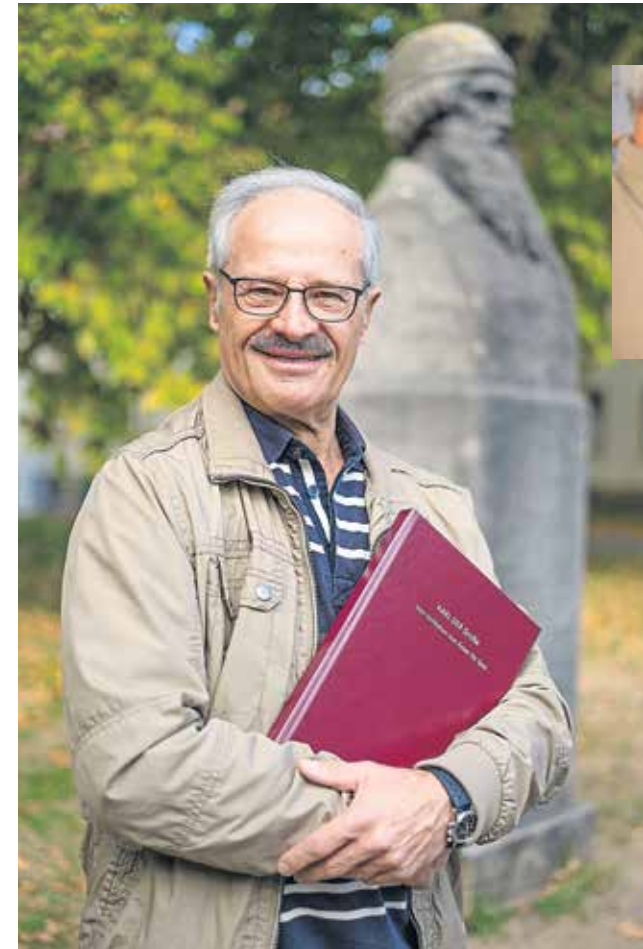


Oldies but Studies

WISSENSDURST KENNT KEINE ALTERSGRENZE:

DIE ÄLTESTEN STUDIERENDEN AN DER UNI

Text Ulla Grall Fotos Stephan Dinges



Michael Kiefer (69 Jahre) interessiert sich am meisten für Astro-Physik

Ihr Berufsleben haben sie hinter sich gelassen, aber ihr Lerneifer ist ungebrochen. Und weil sie ihr Wissen nicht nur aus Büchern beziehen wollen, gehen mehr und mehr Senioren an die Universitäten, um dort zu studieren. Entweder, um sich in einem regulären Studiengang zu immatrikulieren, oder um Angebote zu nutzen, die auf „Oldies“ zugeschnitten sind. Fünfzig deutsche Hochschulen verfügen über solche speziellen Bildungsangebote, in Horn-Bad Meinberg gibt es seit 2006 sogar eine „Senioren-Universität“.

An die Uni kann jeder

Auch an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz haben spätberufene Studenten verschiedene Möglichkeiten, ihren Wunsch nach akademischer Bildung zu stillen. Da gibt es zum einen das Gasthörerstudium, bei dem sich jeder Interessierte zu regulären Vorlesungen und Seminaren einschreiben kann. Nur für Medizin und Zahnmedizin werden Gasthörer nicht zugelassen. Für die Teilnahme an Seminaren, Übungen oder Sprachkursen braucht der angehende Gaststudent die Genehmigung des jeweiligen Dozenten. Die Kosten für das Gasthörerstudium richten sich nach der Anzahl der Semesterwochenstunden. Abitur oder eine vergleichbare Qualifikation ist nicht notwendig, und man macht auch keine „Scheine“. Das heißt, „studienrelevante Leistungs- oder Prüfungsnachweise“ können nicht erworben werden. Das „Studium Generale“, eine weitere Möglichkeit universitäres Wissen zu erwerben, soll eine „fächerübergreifende Auseinandersetzung mit aktuellen und grundlegenden Themenfeldern ermöglichen“. Die überwiegend kostenfreien Angebote richten sich ausdrücklich auch an die „außeruniversitäre Öffentlichkeit“. Für ältere Studierende gibt es außerdem das Angebot „Studieren 50 Plus“. Für jeweils maximal 25 Teilnehmer gibt es Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichsten Themenbereichen.

Wunschtraum Astrophysik

Michael Kiefer ist einer der Mainzer 50 plus-Studenten. In Mainz geboren und aufgewachsen in Marienborn, besuchte er das Willigis-Gymnasium, bevor er Maschinenbau studierte und zuletzt

in Rüsselsheim arbeitete. Seit 2011 ist er Rentner. „Gegen Ende meiner beruflichen Tätigkeit habe ich mir Gedanken gemacht: Was machst du, wenn du Rentner bist?“ Ursprünglich hätte der mittlerweile 69-jährige gerne Astrophysik studiert. Diesem Wunschtraum konnte er sich nun wieder annähern. „Durch Zufall entdeckte ich das Studium 50 plus. Beim Durchblättern des Programms fand ich eine Veranstaltung zum Thema ‚Amerikanische Kultur‘, die mich interessierte.“ Seither ist er regelmäßiger Besucher.

In mehr als 80 Veranstaltungen aus fünf Themenbereichen kann man bei 50 Plus wählen. Manches klingt praktisch, wie „Italienisch für Fortgeschrittene“ oder „Silver Surfer - erste Schritte mit Smartphone und Tablet“. Anderes wird im Alltag eher weniger Verwendung finden wie z.B. „Hieroglyphen für Einsteiger“. Für Michael Kiefer ging es dann doch noch in Richtung Astrophysik: „Über das Universum vom Urknall bis heute“ hieß die ersehnte Veranstaltung, angeboten von einem Physiker. „Da war ich dann wieder auf Kurs.“

Kiefer besucht die Uni meist einmal pro Woche „am späten Nachmittag“. Spannend fand er auch eine Veranstaltung zur Mainzer Geschichte: „Das Kloster auf der Karthause. Es lag in der Nähe der Favorite“, oder über Gutenberg, den berühmtesten Sohn der Stadt. Der Dozent ging mit den Senior-Studis auch in die Stadtbibliothek. Besonders beeindruckt war Kiefer dort von den handgeschriebenen Büchern „mit den großen, handgezeichneten Initialen“. So führt ein Interesse zum nächsten. Fürs laufende Semester hat Kiefer sich bei zwei Veranstaltungen angemeldet: Die „Geschichte von Mykene“ und „Quantenphysik - experimentieren, verstehen und erleben.“ Was er in den Veranstaltungen lernt, vertieft er später im Internet. „Nur für mich alleine“ fasst er die Ergebnisse zusammen. So entstanden bisher fünf oder sechs Bücher, Unikate, gebunden und eindrucksvoll. „Zwei Bände über die Inka, ein Band über Karl den Großen“. So schafft Kiefer sich nach und nach eine private, wissenschaftliche Bibliothek. „Es ist jedem überlassen, was er draus macht“ lautet sein Credo. Und seine beiden erwachsenen Kinder finden es toll, wie der Papa das durchzieht.

Steigende Tendenz für Ältere

Die 50 plus-Studierenden, können zwar auf Wunsch ein Abschlusszertifikat erwerben, legen aber keine Prüfungen ab und erwerben keine Scheine. Die Kosten für die Teilnahme richten sich nach Zahl der Wochenstunden. Für die Belegung mehrerer Veranstaltungen im gleichen Semester gibt es Rabatte. Anders als die 50 plus-Studenten nehmen die regulär immatrikulierten Senior-Studis auch an Klausuren teil. Sie müssen Prüfungen ablegen und machen Scheine, alles ganz wie die jungen Kommilitonen. Beim statistischen Bundesamt ist nachzulesen, dass im Wintersemester 2016/17 bundesweit mehr als 5.800 Studierende über 60 Jahren eingeschrieben waren, darunter sogar ein 99jähriger. Und die Tendenz ist steigend. Das mag an der steigenden Lebenserwartung liegen, aber auch an der Aktivität der älteren Generation. Nie waren die so „jung“ und fit wie heute.



Nach der Medizin zur Musikwissenschaft:
Dr. Ellen Legeland

angefangen, also dauert das noch“. Und ihre weiteren Pläne? Da ist Legeland offen: „Der Weg ist das Ziel“. Eine Promotion fände sie erstrebenswert, „aber das wäre was fürs stille Kämmerlein. Ich brauche die Impulse, die von den Seminaren kommen.“

Studieren im Alter entspannter?

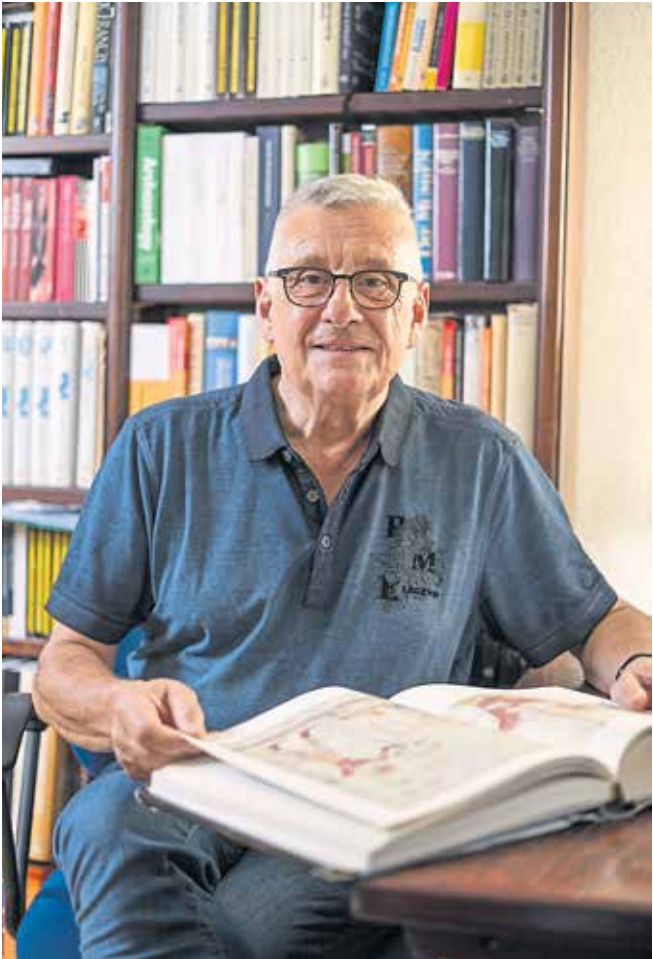
Immerhin haben Senioren schon ein Berufsleben hinter sich und müssen die Konkurrenz nicht fürchten. Ob sie einen Abschluss anstreben, bleibt ihnen überlassen und wer eine Rente oder Pension bezieht, braucht sich um Regelstudienzeit und Bafög keine Sorgen zu machen. Der Studierendenausweis berechtigt zur Nutzung der universitären Bibliotheken und der Sportstätten, günstiges Essen gibt es in den Mensen und Cafés, und im Semesterentgelt ist das Semesterticket enthalten, das zur Nutzung des ÖPNV berechtigt. Allerdings fallen für ein Zweitstudium und für Studierende über 60 Jahren generell Studiengebühren von 650 Euro pro Semester an. Die späte Bildung ist also nicht ganz billig. Schön, wenn man sich das leisten kann.

Von der Chemie zur Ägyptologie

„Ägyptologie im Hauptfach und Archäologie im Nebenfach“ studiert Dr. Heinrich Gabelmann-Kreutz seit dem Sommersemester 2017. Der 66-jährige Doktor der Chemie erfüllt sich mit seinem Zweitstudium einen Traum. „Ägypten hat mich schon immer stark interessiert. Aber die Chemie war dann wohl doch noch interessanter.“ Weil er Ehrgeiz entwickelt und sich über eine Note 3 schon ärgert, ist es gar nicht so leicht. Nach Vorlesungen über Ägyptische Geschichte und Denkmälerkunde lernt Gabelmann-Kreutz nun mittelägyptische Hieroglyphen und die dazugehörige Grammatik. „Und das Schlimmste ist: Ich muss Vokabeln lernen!“ Spannend fand er im vergangenen Semester das Projekt „Ägyptologie macht Schule“. Da ging es darum, sowohl Geschichtslehrern als auch Schülern die Ägyptologie nahe zu bringen. Gabelmann hat mit den Kindern ägyptische Schminke angerührt und die Kids haben sich entsprechend geschminkt. „Da war ich dann wieder bei der Chemie. Angewandte Chemie sozusagen.“ Eine Ausstellung, an der er mitarbeitete, war „Fakenews haben Tradition“. Hier erzählt er begeistert von Kaiser Septimus Severus, der behauptete „Marc Aurel hat mich adoptiert“ und dies untermauerte, indem er seine Standbilder dem Bildnis Aurels anpassen ließ. Drei Professoren und zehn Studenten arbeiteten am Ausstellungskonzept. „Solche Lehrangebote sind das Salz in der Suppe“, freut sich Gabelmann. Und auch bei einer Studienfahrt nach Turin war er mit von der Partie. „Aber um das Lernen der 700 Zeichen, die es im Mittelägyptischen gibt, kommt man nicht herum.“ Fragt man ihn nach seinem Studienziel, lacht er: „Eine bisher unentdeckte Pyramide auszugraben!“ Aber er hat wirklich einen konkreten Plan: „Ich will auf meine alten Tage noch einen Abschluss machen und schon aus Kostengründen das Studium in

Frau Doktor liebt Musik

Mit ihren jungen Kommilitonen kommt sie gut zurecht: „Die akzeptieren mich, ich akzeptiere sie“, sagt Dr. Ellen Legeland. Die Fachärztin für Innere Medizin und Diabetologie studiert seit 2014 Musikwissenschaften und Kunstgeschichte. Damit kehrte sie zu dem zurück, was sie einst begonnen hatte. „Ich wollte unbedingt studieren“, erinnert sich die dynamische Endsechzigerin, „bekam aber nicht gleich einen Medizin-Studienplatz“. Während der Wartezeit begann sie mit Musikwissenschaft und Soziologie im Nebenfach. Als sie dann die Zulassung zum Medizinstudium in der Tasche hatte, „habe ich als Gasthörerin noch Musikwissenschaft weitergehört. Denn neben Medizin ein anderes Fach im Nebenfach zu studieren ist nach wie vor nicht erlaubt.“ Von Mainz wechselte sie nach Bonn, und auch wenn sie die Musikwissenschaft sausen ließ, so hat sie die Musik nie ganz losgelassen: „Ich bin Theaterärztin. In jeder Vorstellung im Theater sitzt ein Arzt, sowohl für die Akteure als auch fürs Publikum. Das ist mein Job.“ Ihre Liebe zur Musik und insbesondere zur Oper verband sie so mit ihrem Berufsstand. Außerdem spielt sie Klavier, „besser als seinerzeit, weil ich heute mehr Muße habe“ und „mein Ziel war es immer, wieder einmal mit Musikwissenschaft zu beginnen.“ Diese Vielseitigkeit findet sie nicht ungewöhnlich: „Ecken und Kanten bringen einen weiter als der gerade Weg. Und: Musikwissenschaft war seinerzeit brotlos. Heute hat man als Operndramaturg Musikwissenschaften studiert. Früher wurde man Musiklehrer.“ Als Medizinerin hatte sie die besseren Chancen, aber es war auch ihr Traumberuf: „Ich brannte für die Medizin. Nur dann kann man diesen Beruf ausüben.“ Seit 15 Jahren ist sie zudem Schiffsärztin: „Auf einem Viermaster Segel-Kreuzfahrer.“ Denn das macht sie in den Semesterferien weiterhin. Während des Semesters ist sie zu beschäftigt. Hätte sie seinerzeit gerne ein Nebenfach studiert, so wäre es ihr heute lieber, aufs Nebenfach verzichten zu können: „Musikwissenschaft alleine würden mir genügen.“ So aber hat sie noch Kunstgeschichte im Nebenfach, „damit habe ich später



Chemiker träumt von Ägypten:
Dr. Heinrich Gabelmann-Kreutz (66 Jahre)

einem vertretbaren Zeitrahmen abschließen.“ Ärgerlich findet er die Aussage der Ministerpräsidentin: „Bildung darf nichts kosten.“ An anderen Universitäten kostet das Zweitstudium nichts, aber den Wohnort zu wechseln kommt natürlich nicht in Frage, schließlich ist er in Mainz geboren, hat hier studiert und gearbeitet und verheiratet ist er auch. „Ich könnte mich ja auch noch als Assistent bewerben“, meint er mit einem leichten Grinsen. „Und vielleicht schaffe ich es, dass auf meinem Grabstein Dr. rer.nat., Dr. phil. steht.“

Zwei Hauptbeschäftigungen nebeneinander

Auf die Note „Sehr gut“ in Bambara ist sie stolz. Martina Beer ist Studentin der Afrikanistik und Ethnologie, mittlerweile im dritten Semester. „Eine nicht-europäische Sprache zu erlernen ist da Pflicht.“ Das in zwei Semestern Gelernte reicht aus für einen Small Talk. „Und die Atmosphäre, die unser Dozent geschaffen hat, war einzigartig“, schwärmt sie. Beer ist Mitte Fünfzig, hat einen Vollzeitjob und daneben das Studium, das sie innerhalb von sechs Semestern abschließen



Am liebsten Afrika: Martina Beer

will. „Früher hatten Frauen in meinem Alter Enkel, um die sie sich kümmern mussten“, stellt sie lakonisch fest. „Ich bin sehr dankbar, dass ich Arbeit und Studium jetzt miteinander verbinden kann.“ Ihr Arbeitsplatz im Dekanat der Evangelischen Theologie erfordert ihre Anwesenheit etwa zur Hälfte, „die übrige Zeit ist Telearbeit.“ Dies und ein verständnisvoller Arbeitgeber ermöglichen ihr „einigermaßen zu rangieren“. Sie betont: „Mein oberstes Bestreben ist es, die Arbeit nicht zu kurz kommen zu lassen. Bis jetzt bin ich voll im Plan.“ Das ist natürlich recht anstrengend, aber Beer sieht es so: „Wenn man das Glück hat, gesund zu sein, ist man als Frau von Mitte 50 heutzutage auf dem Gipfel der Leistungsfähigkeit.“ Mit „Einführung in die Ethnologie, dem Lektüre- und Sprachkurs“ kam sie auf 18 Wochenstunden pro Semester, plus Klausuren! Zu Arbeit und Studium pendelt sie von ihrem Wohnort im Hunsrück. „Mit der Bahn, eine Stunde am Morgen hin, am Nachmittag eine Stunde zurück. Da habe ich viel Zeit mich vorzubereiten und zu lesen, was nötig ist.“ In den Semesterferien schrieb sie ihre erste Hausarbeit über „Rituale“. Wie aber kommt sie auf Afrikanistik?: „Im Frühjahr 2017 war ich für drei Wochen auf Sansibar zu einem Volontariat, angeboten von der Non-Profit-Organisation 'World Unite'. Für mich war es die Chance in eine andere Welt einzutauchen.“ Dort soll eine ökologisch verträgliche Tourismus-Organisation aufgebaut werden. Der Kontakt zu den Bewohnern des Dorfes, wo sie arbeitete, hat sie nachhaltig beeindruckt. „Dieses Volontariat war mein bisher schönster Urlaub. Ich hatte eine Aufgabe, eine Arbeit“. Es fällt sogar das Wort „Daseinsberechtigung“. Im Frühjahr 2018 war Beer dann in Lesotho, im September in Simbabwe. Dafür hatte sie einen Fragebogen ausgearbeitet „für Menschen, die mit dem Tourismus konfrontiert sind“. Was genau sie vorhat, wenn das Studium beendet ist, weiß sie noch nicht, aber: „Wenn ich mal im Ruhestand bin, würde ich gerne ein Viertel des Jahres in Afrika sein. Aber natürlich nicht als Touristin, sondern mit sinnvollen Aufgaben.“



LUUPS MAINZ 2019

STADTFÜHRER MIT GUTSCHEINEN

AN O BAN :: ANNABATTERIE :: AWAKE :: BAR JEDER SICHT :: BARISTAZ COFFEE HEROES ::
BARON :: BEIM HERRN STULLEN ANDI :: BURGERLADEN :: CAFÉ DELL ARTE :: CREMINA ::
DAMAS :: DAS NEUSTADTEIS / N'EIS AM RHEIN :: DICKI LILLI, GUTES N'EIS :: DIE WAFFEL ::
EATDOORI :: EL BURRO :: GAST HOF GRÜN :: GOLDENER HIRSCH :: HUMBERTO :: HYGGE ::
KRAUT & RÜBEN :: LOMO :: MA-DORO :: MADIBA AFRIKA :: MARLENE :: MOCTEZUMA
MEXICO :: MÖHREN MILIEU :: NELLY'S :: OLYMPIA :: PATAGONIA :: PUNJAB TANDOORI ::
QUARTIER MAYENCE :: SALUTE :: SCHREBERGARTEN :: SCHWAYER :: SOUPERIE :: TACO
KIDD :: WEINHAUS MICHEL :: ANYTHING BUT COFFEE :: BUKAFSKI :: CAFÉ BLUMEN ::
COFFEE BAY :: DER GROßE GATSBY :: DOMSGICKEL :: DORETT :: EULCHEN BRAUEREI ::
EULCHEN SCHLOSSBIERGARTEN :: EULCHEN TRINKHALLE :: GUTLEUT :: HADDOCKS ::
KAFFEEKOMMUNE :: KLINGELBEUTEL :: KUEHN KUNZ ROSEN - BRAUEREI :: KULTURCLUB
SCHON SCHÖN :: M-LOUNGE & BAR :: MÜLLER KAFFERÖSTEREI :: NATÜRLICH ::
NEUSTADT APOTHEKE :: RED CAT CLUB :: SCHICK UND SCHÖN :: SIXTIES :: SPIRITUS ::
WEINRAUMWOHNUNG :: ZUM BUDIKER :: ASPHALTINSTRUMENTE :: ALLELEUT :: BEST OF
MAINZ :: CAPITOL & PALATIN :: CLUB OLYMPUS SPA & FITNESS :: CROSSFIT ZOLLHAFEN ::
EISHALLE AM BRUCHWEG :: FUCHS & BENTE :: GRINSKRAM :: GUTENBERG-MUSEUM :: IM
FREIRAUM :: INSTITUT FRANÇAIS :: JANABLUME-VINTAGE :: KRAFTLADEN :: KUNSTHALLE
LAURENZ WEINHANDLUNG :: LUUPS SHOP :: MAINZ ATHLETICS :: MAINZER GOLFCLUB
MAINZER WÖLFE :: MINIGOLF IM VOLKSPARK :: NAIV :: NATURHISTORISCHES MUSEUM
OH KIDDO :: OPTIKER AM DOM :: PAD - PERFORMANCE ART DEPOT :: PICTURE PEOPLE ::
PÄFIES :: SCHWARZLICHTELHEDEN :: SCHWITZKASTEN :: STEINS KRÄUTER UND GARTEN ::
STILMARKT :: STOFFLAGE :: THE STATEMENT THING :: TISCHDECKER :: TOURIST SERVICE
CENTER :: UNVERPACKT :: WAMASA :: WAS-IHR-WOLLT :: #LIEBEDEINESTADT

Erhältlich im LUUPS SHOP (Leibnizstraße 22), im Buchhandel
und auf luups.net.

DAS
NEUE
IST DA!

MEINE WELT IST BUNT! Sichtweisen verbinden – Gesellschaft gestalten

Internationaler Bachelor-Studiengang

**Sozialwissenschaften:
Migration und Integration**

Foto: © Sergey Nivens / Fotolia.de



www.kh-mz.de/bami



Was geht?

DAS NEUESTE AUS
DER STADTPOLITIK



Historisches Massengrab am Hartenberg



Manuela Matz (CDU) wird neue Wirtschafts-
dezernentin in Rekordzeit



Um Jahre nach hinten: Taubertsbergbad

Weiter schlechtes Klima

Dass Mainz schlechte Luft hat ist bekannt. Nicht nur Autoabgase und Flugzeug-Kerosin sorgen dafür, sondern auch die so genannte Kessellage und das fehlende Grün. Als würde das nicht ausreichen, haben sich vor allem in den Sommermonaten die bebauten Flächen der Stadt erheblich aufgeheizt. Man spricht hier vom Versiegelungsgrad einer Stadt. Mainz landet aktuell auf Platz 21 der am meisten versiegeltesten Großstädte Deutschlands – also im oberen Mittelfeld bei 32,13 Prozent. Ein Drittel des Stadtgebietes ist also zubetoniert.

Die ÖDP kritisiert die fortschreitende Versiegelung und deren Folgen: „Die Fakten sind längst bekannt: Dennoch schiebt die Stadt die Umsetzung wie auch beim Thema Luftreinhaltung vor sich her. Umwelt- und Klimaschutz dürfen nicht planlos Investoreninteressen geopfert werden, wie es z. B. am Trigonkomplex am Binger Schlag geschehen ist. Dafür brauchen wir flächendeckend Bebauungspläne. Und auch eine Aktualisierung der Grünsatzung von 1983 ist überfällig. Solange die Stadtverwaltung das noch nicht verinnerlicht hat, bleibt die Verabschiedung von Klimaschutzprojekten ein reines Lippenbekenntnis.“

Sauna und Erlebnisbad auf Jahre geschlossen

Die bauliche Situation am Taubertsbergbad ist schwieriger als angenommen. Die laufenden Arbeiten an der Sauna wurden nun gestoppt. Das komplette Bad wird derzeit neu gedacht. Die Idee: zwei statt wie bisher drei Bereiche – also ein kombiniertes Sport- und Familienbad auf der einen sowie ein großzügiger Sauna- und Wellnessbereich auf der anderen Seite. Die Ausweitung des Saunabereiches könnte auf die Fläche des Erlebnisbades erfolgen – das Sportbad um einen Anbau zum Familienbereich erweitert werden. Aktuell laufen Vorbereitungen zu einer europaweiten Ausschreibung. Erst wenn die durch ist, kann etwas über Zeit- und Kostenrahmen gesagt werden. Das Thema wird sich also noch über Jahre hinziehen. Der Betrieb im Sportbad und im Freibad bleibt davon unbehelligt.

Neue Wirtschaftsdezernentin

Manuela Matz (CDU) ist neue Dezernentin für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Liegenschaften und Ordnungswesen. Sie übernimmt das Amt von

Altes Massengrab entdeckt

Bei Bauarbeiten für ein Schützen-Vereinsheim wurde Nähe Hartenberg ein historisches Massengrab entdeckt. Laut Untersuchungen könnte es sich bei den Verstorbenen um französische und deutsche Soldaten handeln, die vor etwa 200 Jahren nach der Völkerschlacht von Leipzig der Typhusepidemie zum Opfer fielen. Die Toten sind in mehreren Reihen würdevoll bestattet, einige Skelette stark beschädigt. Die Landesarchäologie hat auf dem Bau Feld für sechs Monate ein Grabungsschutzgebiet ausgewiesen. Der erzwungene Baustopp sei für den lokalen Schützenverein „desastros“, sagt Karin Trautwein (CDU), Ortsvorsteherin von Hartenberg-Münchfeld. Was mit dem historischen Begräbnisfeld, das als Kulturdenkmal gewertet wird, geschehen soll, wird derzeit eruiert. Es wird vermutet, dass es in Mainz mehrere solcher Massengräber gibt. Für die Wissenschaft ist die Entdeckung einer dieser Bestattungsstellen ein Glücksfall. So äußerte Ann Kristin Pfeifer (Grüne) die Hoffnung, dass sich in Hartenberg-Münchfeld ein „spannender Blick“ in die Zeit des napoleonischen Mainz öffne.

Rheingoldhalle und Bürgerhäuser im Bau

Der große Kongress-Saal der Rheingoldhalle bleibt bis Ende Oktober 2019 wegen Umbau geschlossen. Die Kosten liegen bei rund 27 Mio. Euro. Hauptsächlich die Technik muss generalsaniert werden. Ein Akustik-Konzept wird erarbeitet, die Decke kommt runter, neue LED-Lichtquellen sind geplant, im Foyer wird die Heizanlage ertüchtigt. Auch Brandschutz ist ein Thema, daher wird an der Rheinfront ein Balkon erreicht, von dem Treppen ans Ufer führen. Zwei bis drei der Platanen sollen dafür weichen. Die aktuelle Lage in der Baubranche treibt den Stadtoberen Sorgenfallen auf die Stirn: „Die Baukonjunktur boomt. da ist die Preisentwicklung nicht sehr angenehm“, so OB Ebling gegenüber der AZ. Daher wird auch der Neubau der Bürgerhäuser in Hechtsheim und Finthen teurer als gedacht, um gut 5 Mio. Euro! Auf dem Lerchenberg können die Bauarbeiten für das neue Bürgerhaus wohl erst im dritten Quartal 2019 beginnen, weil die Pläne überarbeitet werden mussten, um eine Kita zu integrieren.

**10 %
Rabatt***

vom 01.12.2018 bis 31.01.2019
auf das gesamte Bio-Sortiment

So funktioniert's:

Coupon beim Bezahlen an der Kasse abgeben. Mit diesem Originalcoupon erhalten Sie einmalig 10% Rabatt auf Ihren Einkauf in allen Mainzer Alnatura SuperNaturMärkten. Gültig vom 01.12.2018 bis 31.01.2019. Der Coupon ist nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr einsetzbar.

*Vom Rabatt ausgenommen sind Pfand, Gutscheinkarten, Bücher und Säuglingsanfangsnahrung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



Bio-Vielfalt entdecken

In bester Qualität zu günstigen Preisen

- 100 % Bio-Lebensmittel
- täglich frisches Bio-Obst, Bio-Gemüse und Bio-Backwaren aus der Region
- eine breite Auswahl an Naturkosmetik
- großes Baby- und Kindersortiment

Wir freuen uns auf Sie!

*ausschneiden
und mitbringen*



Jetzt vorbeischaun
und kennenlernen

ALNATURA
Super Natur Markt

Sinnvoll für Mensch und Erde

Große Langgasse 8
55116 Mainz
Mo bis Sa 8–20 Uhr

NEU seit 16.08.2018:

Rheinallée 58a
(am Zollhafen)
55118 Mainz
Mo bis Sa 8–20 Uhr





Pech beim Fleisch: Hans im Glück setzt auf Tiefkühlung

DER GROSSE TEST

Die besten Burger

VON BUNS BIS BACON

In den letzten zehn Jahren hat sich eine neue „Burger-Kultur“ ausgebreitet. Mehr Bio, regional, Qualität und Originalität. Das spüren sogar die großen Ketten. Manch eine Burger King Filiale musste schon schließen. Wir haben uns auf den Weg gemacht, die besten Mainzer Burger-Bratereien zu besuchen. In welcher es den tatsächlich besten Burger gibt, muss jeder selbst entscheiden. Denn: Alles Geschmackssache.

Burgerladen (Quintinsstraße 7)
Neben der klein gehaltenen Spei-

sekarte kann man hier seinen Burger individuell zusammenstellen. Je nach Betrieb wird in 5 bis 10 Minuten alles frisch zubereitet. Es gibt einen wechselnden Wochenburger und Menüs (+ Beilage & Softdrink). Gegen Aufpreis sind glutenfreie Varianten erhältlich. In Anbetracht des Fleisches in Bio-Qualität, hausgemachter Soßen und frischer Pommes sind die Preise moderat. Medium wird hier eher rot-grau als rosa, was wohl der speziellen Kühlung und Lagerung des Fleisches geschuldet ist. **Preise:** 5,90 Euro bis 12,90 im Menü,



Frisch gewolft, innen rosa-rot: Bullys Cheese Burger

saisonal Holzfäller 8,90. Philly Steak Sandwich 9,90, Pommes ab 2,80 inkl. Sauce
Kleiner Auszug: Barbecue Burger, hausgemachte Zwiebelringe, Chili-Cheese-Pommes, Spiegelei-Topping

Bullys Burger (Parcusstraße 8A / Bahnhof)

Von außen unscheinbar inmitten einer Hauptverkehrsstraße gelegen, ist die kleine Insel mit Großstadtfair ein Geheimtipp für beste Burger. Die Variationen sind abwechslungsreich. Die Salatgrundlage bildet stets Rucola und aus den Lautsprechern schallt zumeist Hip-Hop oder Reggae. Das Rind stammt aus „artgerechter Haltung“ – Prospekte mit Infos liegen aus. „Bully tanzt Sirtaki“ mit Feta und Tzaziki ist unsere Empfehlung. Sofern der Garpunkt hinhaut (das Patty also medium gelingt) schmeckt es genial gut. Die Pommes aus frischen Kartoffeln sind vermutlich die besten der Stadt. **Preise:** Aktionspreise derzeit 4,95-6,95 Euro, Mittagsmenüs ab 9,95

Kleiner Auszug: Sweet Potato Fries, Pepper Corn Fries, Bullys Chilled Chicken, Coleslaw, NYBB New York Bully Burger, hausgemachtes Tzatziki

Hans im Glück (Gutenbergplatz 6 / Theater)

Vom Ambiente über die Speisekarte bis zu den Burgernamen – diese Kette bleibt ihrem Namen treu. Man kann online eine Tischreservierung für bis zu 8 Personen vornehmen, was auch empfohlen wird, da der Laden meist voll ist. Wir testen die Herbstvariante „Kürbeiz“ mit kurz

angebratenem knackigem Kürbis, Sprossen und Orangen-Senf-Soße. Das Fleisch (deutsches Rind) ist leider Tiefkühlware, daher nur durchgebraten erhältlich und somit auch etwas trocken, aber genießbar – die Konsistenz des Buns und der anderen Zutaten ist angenehm und erfrischend.

Preise: 6,80-8,60 Euro für Burger, mittags 5,50 Menü-Aufpreis

Kleiner Auszug: Süßkartoffel-Fritten, Parmesansoße, Bravus Salat, Henne-Burger, Träumer-Burger

Stadtbalkon (Gutenbergplatz 2)

Direkt nebenan, mit tollem Blick auf die „Lu“, gibt es frisch gewolftte Burger-Patties vom Lavasteingrill. Der „Meenzer Molly“ mit Guacamole, Zwiebeln, Koriander und Knoblauch überzeugt, obgleich das Bun etwas trocken ist. Die Pommes bestehen aus frischen Kartoffeln. Die hausgemachte Steaksauce erinnert an „Chimichurri“, ist schmackhaft, pikant und kräftig. Das Patty hat außen feine Röstaromen und schmeckt, medium (= innen rosa) serviert, schön saftig.

Preise: 7,20-10,90 Euro, Meenzer Molly 8,90, Pommes 3, Steaksauce 2,20 Euro

Kleiner Auszug: Peanut-Butter-Bacon Burger, Ziegenkäseburger, Der Wasabi Fan, Pizza, Pasta

The Big Easy (Jockel-Fuchs-Platz 3 / Rathaus)

Den Rhein entlang riecht es in der Nähe der Rheingoldhalle oft nach Burger. Eine Menge Touris versammeln sich hier. Bei amerikanischem



Der Größte im Test – Juicy-Lucy bei Cubo Negro, mit Bacon, Käsesoße, Rucola und 300 g Rinderhack

Ambiente mit Blick auf die Promenade verspeisen die Gäste Burger, Fries, Salate, Steaks und Cocktails. Das Bun hat etwas von „Toastie“. Das irische Angus-Rind wird vorgeformt und tiefgefroren „verarbeitet“ – einfach gehaltene Systemgastronomie (mit vielerlei Zusatzstoffen) in Top-Lage. Take it easy!

Preise: 11,50-14,50 Euro für Burger inkl. Beilage

Kleiner Auszug: Smoky Homemade Pulled Pork Burger, Blue Cheese Mountain Burger, Spicy Voodoo Burger, Sweet Potato Fries, Mango-Chili-Dip, Steaks, Wraps

Die Kuh die lacht (Adolf-Kolping-Straße 4 / Römerpassage)

Die Speisekarte gibt eine Vielzahl an Kreationen her. Jeder Burger kann individuell aus circa 60 Zutaten zusammengestellt werden. Luftig locker grobes, saftiges medium gebratenes Hack, hausgemachte Soßen und süßliche zarte Buns sind bemerkenswert. Unsere Empfehlung: der Avocado-Burger. Weitere Filialen in Frankfurt, Heidelberg und Mannheim.

Preise: 5,95-9,75 Euro für Burger, Avocado-Burger 8,50 Euro

Kleiner Auszug: Anden-Burger, Philly-Cheesesteak-Sandwich, Knuspriges Huhn, Basilikum-Mayonnaise-Soße, frittierte Zwiebelringe

Cubo Negro (Karmeliterstraße 4)

Bei unserem Burger-Testsieger von 2013 sind Cocktailbar, Eisdiel und Restaurant vereint. Die Beilage ist bei den Burgern mit 200 g frischem Rinderhack im Preis bereits inbegriffen. Der Juicy-Lucy kommt mit 300

g in „Chili-Käse-Soße“ ohne Beilage gut aus. Wir empfehlen anstelle des Eisbergsalats Rucola auszuwählen (ohne Aufpreis). Pluspunkt: Der Garpunkt gelingt stets wie bestellt.

Preise: 9,70 Euro einzeln für Burger (Juicy-Lucy) bis 12,50 mit Beilage

Kleiner Auszug: Lachsburger, selbstgemachte Rosmarin-Kartoffelecken mit fruchtigem BBQ-Maracuja-Dip, Pasta, Grillfleischspieße, saisonal Eis

Jamy's Burger (Markt 31 am Dom)

Die bekannte Burger-Kette mit Filialen in Frankfurt, Berlin und Mannheim eröffnet nun auch bei uns in Mainz (Januar) und lädt zu frischen Burgern mit regionalem Angus-Rind sowie Salad Bowls und Pommes-Kreationen ein. Wir sind auf die Qualität gespannt.

Preise: 7,50-8,99 Euro für Burger, Pommes ab 2,50 Euro

Kleiner Auszug: AvocadoTrip, ProteinStyle (Low Carb), CheeseExplosion, Chicken Bacon, Sweet Potato Fries, Sour Bacon Fries

Humberto (Holzhofstr. 14A)

Das Restaurant Nähe Cinestar ist besonders für seine edlen Steaks bekannt. „Humberto“ (mit 250 g Hack), „Japan“ (mit Miso und Karottenmus) und „Mädels“ (je 150 g) stehen als Burger, die auch individuell verändert werden können, zur Auswahl. Die Qualität spricht für sich: Das Fleisch ist hervorragend, die Zutaten frisch. Lediglich das Bun ist etwas trocken. Das Fleisch wird fein gewolft und variiert geschmacklich täglich, da über die hauseigene „Edelbeef Fleischboutique“ (Johan-



Humberto Burger: Geschmolzener Provolone-Käse (+ 1,50 Euro) auf 250g edlem, fein gewolftem Rind

nisstraße 8) viele verschiedene edle Rindteile frisch verarbeitet werden – „mindestens Bio“ und oft regional. Dementsprechend ist hier sogar „medium rare“ zu bestellen empfehlenswert.

Preise: 8-9,50 Euro, Toppings zwischen 1-6, Beilagen 1,50-4,50 Euro

Kleiner Auszug: Süßkartoffel Tata, Gegrillte Avocado mit Tomatensalsa, Toppings: Spiegelei, krosser Schinken, Chimichurri

The winners are

Alle getesteten Burger-Bratstuben bieten eine große und vorwiegend gute Auswahl. Die Herkunft der Rinder wird heute ebenso hinterfragt wie der gewünschte Garpunkt. Geschmacklich und preislich am

besten sind aus unserer Sicht Bullys Burger und Cubo Negro. Auch echt gut: Humberto, Stadtbalkon, Burgerladen und die „nette Kette“ Die Kuh die lacht.

Sabrina Wirth,
Thomas Schneider

 Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.de

Friede, Freude, Flüchtlingsheim

IMMER MEHR FLÜCHTLINGE VERLASSEN NICHT NUR DIE MAINZER UNTERKÜNFTE. UND IMMER WENIGER ZIEHEN EIN. DIE LAGE ENTSPANNT SICH. FÜR WEN?



Zum Großteil verlassen dümpelt auch die Gonsenheimer Housing Area vor sich hin - Die Wohnbau könnte das Areal 2020 vom Bund erwerben

Vor ein bis zwei Jahren war die Aufregung groß. Flüchtlinge kamen, Unterkünfte wurden geschaffen. Jetzt werden so einige wieder geschlossen. Doch ein Zurück gibt es für die meisten Menschen, die seit September 2015 nach Mainz gekommen sind, nicht. Die Stadt am Rhein ist ihr neues Zuhause geworden, nachdem sie ihr altes durch Krieg, Gewalt und Zerstörung verloren haben. Obwohl viele von ihnen mittlerweile im Alltag angekommen sind, gibt es noch viel zu tun.

Zahlen gehen zurück

Um die 5.700 Flüchtlinge mit einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen leben derzeit in Mainz. 4.622 von ihnen haben eine Aufenthaltsberechtigung. Andere befinden sich noch in Asyl- oder Abschiebeverfahren. Während immer mehr ihre eigenen Wohnungen beziehen, leeren sich die neun Gemeinschaftsunterkünfte: 1.379 der verfügbaren 1.795 Plätze sind aktuell noch belegt (76 Prozent). Im Juli lag die Belegung noch bei knapp 82 Prozent. Ein rückläufiger Trend, der sich seit geraumer Zeit abzeichnet. Die Unterkunft Elly-Beinhorn-Straße wurde bereits geschlossen, auch die provisorische Container-Siedlung auf der Zitadelle und drei Gebäude der Housing Area in Gonsenheim, zuletzt auch das Heim in der Wilhelm-Quetsch-Straße Bretzenheim. Zum 31. März

2019 wird die vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) betriebene Unterkunft auf dem Layenhof in Finthen geräumt. Im Herbst wird voraussichtlich eine weitere Unterkunft wegfallen.

Gewinn für alle?

Welche Unterkünfte geschlossen oder umgenutzt werden, entscheidet die Sozialverwaltung. So soll in Bretzenheim eine Kita entstehen und die Housing Area als Wohnraum an die Mainzer Wohnbau verkauft werden. Was mit dem ehemaligen Hotel auf dem Layenhof geschieht, bleibt noch offen. Das Ganze geht wiederum mit Umzügen für die Flüchtlinge einher, die von einer Unterkunft in die – vollere – nächste geschoben werden. Zwar legen Stadt und Träger Wert darauf, die Umzüge sanft und mit Vorlauf durchzuführen, trotzdem lebt es sich in weniger vollen Flüchtlingsheimen deutlich angenehmer. Als etwa im Januar Flüchtlinge aus Bretzenheim ins ehemalige Allianzhaus auf die Große Bleiche zogen, wurden einige der Zimmer neu verteilt und mit weiteren Betten bestückt, wie eine Recherche der Allgemeinen Zeitung ergab. Aus Vier- und Fünfbettzimmern wurden Sechs- und Achtbettzimmer und die ohnehin maroden Sanitäreinrichtungen müssen seitdem für weitere 40 Menschen ausreichen.

Straftaten werden weniger

Dass Konflikte in diesem Zusammenhang und nach traumatischen Fluchterlebnissen unvermeidbar sind, liegt auf der Hand. 2017 wurden 99 Straftaten registriert, davon 38 Körperverletzungen und eine versuchte Tötung. Im Juli wurde eine Frau von einer herabstürzenden Mülltonne aus einem Fenster vor dem Allianzhaus verletzt. Allerdings kehrt auch hier Entspannung ein: Wo anfangs noch Polizeistreifen vorbeugend Besuch abstatteten, kommen die Beamten mittlerweile nur noch, wenn sie gerufen werden. Auch die Betreuer müssen seltener eingreifen. Eine Nachtwache stellen die Bewohner mittlerweile selbst. Straffällige Flüchtlinge werden zudem vom rheinland-pfälzischen Landeskriminalamt überprüft, um „Risikopersonen“ herauszufiltern. Bisher wurde jedoch kein „potenzieller Gefährder“ ermittelt.

Breites Hilfsangebot

Dass die sinkenden Bewohnerzahlen zur Ruhe beigetragen haben, liegt nahe. Der Umzug in eigene Wohnungen bietet ersehnte Selbstbestimmung und Privatsphäre, die in den Unterkünften nicht gewährleistet ist. Gleichzeitig ist eine Integration noch lange nicht abgeschlossen. Sprach- und andere Kurse sowie der Einstieg in Beruf oder Ausbildung sind weitere Hürden, die ohne Hilfe von außen kaum zu bewältigen sind. Rahmenvereinbarungen zwischen der Stadt und den Betreuungsorganisationen (Malteser, DRK und Stiftung Juventa) sehen deshalb auch eine Nachbetreuung vor. Darüber hinaus helfen Vereine und Ehrenamtliche als Paten bei Übersetzungen, Amtsbesuchen und alltäglichen Aufgaben. Die Volkshochschule hat seit 2016 den IHK-Zertifikatslehrgang „Sprachmittler“ im Programm, der Menschen für Übersetzungen und Dolmetschen im Alltag ausbildet und so ein gesellschaftliches Miteinander fördert. In fast allen Fällen ist es die individuelle Begleitung, die ein Ankommen im Alltag erst möglich macht.

Ida Schelenz

„Wichtiger wäre es, die Fluchtursachen zu bekämpfen“

BEHROUZ ASADI - FLÜCHTLINGS-KOORDINATOR BEI DEN MALTESERN

Hallo Herr Asadi, wo sind wir hier?

Das ist unser Haus der Kulturen in Weisenau. Wir haben hier einen großen Veranstaltungssaal, einen Außenbereich mit Bühne, Proberäume, Küche, Bar und vieles mehr. Es ist ein Zentrum für alle Menschen, das ist uns wichtig! Man kann hier proben und malen und Sprachkurse besuchen. Bald bieten wir auch Computerkurse an. Außerdem planen wir viele Veranstaltungen. Und draußen ist Platz für Partys, da hatten wir im Sommer schon ein paar. Wir arbeiten da auch eng mit anderen Vereinen und Veranstaltern zusammen.

Wie helfen Partys bei Integration?

Wir sind mittlerweile bei einem Ist-Zustand angekommen, mit dem wir arbeiten müssen. Es kommen nicht mehr so viele Flüchtlinge. Jetzt bleibt die Frage: Wie bringen wir den Menschen, die hier bleiben, unsere Werte, Normen und Regeln bei? Wir bieten ihnen die Gelegenheit, gesellschaftliche Angebote und Aufgaben kennenzulernen und schaffen gleichzeitig Strukturen. Bei der Integration geht es schließlich um Teilhabe. Ich bin selbst Exil-Iraner und weiß, wie schwierig diese Situation ist. Aber ich weiß auch, dass man die Leute fordern muss. Zum Beispiel



Exil-Iraner Asadi und sein aktuelles Projekt, das Haus der Kulturen

schicken wir die Männer los, ihre Frauen mit ins Stadion zu nehmen, um sich ein Spiel anzuschauen. In ihrer Heimat würden sie das niemals machen, hier schon. Oder wir erklären ihnen,

warum sich hier an Fastnacht alle verkleiden und an Weihnachten einen Baum aufstellen. Das alles gehört dazu.

Gibt es denn noch besondere Brennpunkte?

Das Wichtigste sind die Sprachkurse. Sprache ist das Tor zur Integration. Die Menschen müssen sofort einsteigen können, um auch eine Chance auf Arbeit zu haben. Da müsste man noch mehr bürokratische Hürden abbauen. Denn wenn die Leute nichts zu tun haben und bloß warten und ihnen langweilig ist, kommen sie auf dumme Gedanken. Dabei kann Deutschland gerade die jungen Menschen gut gebrauchen. Viele von ihnen haben Potenzial und bringen Bildung mit. Das muss man nutzen! Wir haben schon einige Fachkräfte vermittelt können. Ein ehemaliger Bewohner absolviert gerade sein medizinisches Praktikum an der Uniklinik. Ein anderer kam als Analphabet her und sollte zwischenzeitlich sogar abgeschoben werden – jetzt arbeitet er als Ingenieur.

Was entgegnen sie Behauptungen von AfD & Co., Flüchtlinge würden es sich hier auf unsere Kosten gemütlich machen?

Natürlich gibt es auch Leute, die nicht arbeiten wollen. Die gibt es überall. Doch das muss man differenziert betrachten. Denn in erster Linie kommen diese Menschen hierher für Schutz und Sicherheit. Niemand kommt aus Jux und Dollerei. Leute, die das behaupten, nutzen sozialschwache Menschen als Sündenbock, um damit Politik zu machen. Das sind falsche Argumente. Viel wichtiger wäre es, die Fluchtursachen zu bekämpfen. Denn die Menschen fliehen vor Armut und Zerstörung, vor Waffen, Krieg und Gefahr. Ich war selbst gerade an der syrischen Grenze zum Libanon, wo Geflüchtete in provisorischen Zelten leben, weil sie sich nicht mehr in ihre Heimat trauen. Man kann von niemandem verlangen, dorthin zurück zu gehen.

Ida Schelenz

Fotos: Domenic Driessen



Warm up mit cooler Musik

So 20. Januar 2019, Jazz & Dine, 11:00 - 14:00 Uhr

Jazzbrunch mit Seng-Kuehn-Jentzen



Beswingt und im richtigen Rhythmus genießen mit zeitlosen Klassikern von George Gershwin, Frank Sinatra, Nat Cole oder Louis Armstrong. Das Trio lädt für dieses Event extra den Berliner Ausnahmesaxophonisten Markus Ehrlich ein.

35,00 € p. P. inkl. Wasser, Säfte, Kaffee & Musik.

Atrium Hotel Mainz · Dr. Lothar Becker e. K. · Flugplatzstraße 44 · 55126 Mainz · Tel. 06131 491-0 · Fax 06131 491-128 · info@atrium-mainz.de · www.atrium-mainz.de

ATRIUM
HOTEL MAINZ ★ ★ ★ ★ ★
SUPERIOR

Zusammenkommen – Zu Hause sein

Reservierung unter Telefon: 06131 491-0 oder per Mail an info@atrium-mainz.de

Lara Favaretto
14/12/18 –
17/02/19
NEED OR
NO NEED
Kunsthalle
Mainz


SAUNA AM LENNEBERG
DIE GESUNDHEITSSAUNA

Wärme tanken für die kalte Jahreszeit...



Gutscheine auch online erhältlich!

Finther Landstraße 24 · 55124 Mainz-Gonsenheim
Tel.: (0 61 31) 47 87 70 · kontakt@gesundheitsauna.de
www.gesundheitsauna.de



Do., 7.2., 20 Uhr
Frankfurter Hof Mainz

TAYKH

Klezmer aus Krakau & Klassik

www.villamusica.de | www.frankfurter-hof-mainz.de

 Die Loungekonzerte



Vadim Neselovskyi, Piano
Dan Loomis, Bass
Ronen Itzik, Drums

Do., 28.3., 20 Uhr
Frankfurter Hof Mainz

Klassik meets Jazz

Das Vadim Neselovskyi Trio präsentiert sein aktuelles Album „Get Up and Go“

www.villamusica.de | www.frankfurter-hof-mainz.de

 Die Loungekonzerte

Ich bin ein Stern am Firmament, der die Welt betrachtet, die Welt verachtet und in der eignen Glut verbrennt



Es weihnachtet

DIE BESTEN WEIHNACHTSMÄRKTE
IN MAINZ UND UMGEBUNG

Der große Weihnachtsmarkt auf dem Domplatz ist natürlich der Klassiker. Bis zum 23. Dezember kann man hier noch Bratwurst essen und Glühwein schlürfen. So bis Do 11-20.30 Uhr, Fr und Sa 11-21 Uhr. Nebendran findet wieder die „WinterZeit“ statt – also die vier anderen kleinen Märkte am Bahnhofsvorplatz (Mo bis So 11-22 Uhr), Schiller-, Neubrunnenplatz & Hopfengarten: So bis Do 11-20.30 Uhr, Fr und Sa 11-21 Uhr (Hopfengarten bis 23.12.). Hier kann man auch noch nach Weihnachten bis zum 30. Dezember weihnachtlich in Stimmung kommen.

PENG-Designnachtsmarkt

Bereits am 1. Dezember zeigen Selbstermacher, Designer und Künstler im PENG (Weisenauer Str. 15) ihre schönsten Stücke und laden zum Stöbern ein. Getränke, Kaffee oder Kuchen gegen Spende sind dabei – ganz nach dem Motto: „Wir alle sind Peng.“ Von 11 – 18 Uhr.

Kuehner Weihnachtsmarkt

Eine Woche später am 8. Dezember feiert die Mainzer Brauerei „Kuehn Kunz Rosen“ ihr Weihnachtsfest auch auf dem PENG Gelände. Von 10 bis 18 Uhr im Festzelt und in der Brauerei gibt es Geschenke und mehr.

Der Walpodentskalender

Performatives täglich bis zum 23. Dezember gibt es in der Walpodenakademie, Neubrunnenstr. 8 unter dem Titel „Tag für Tag“. Dazu jeweils um 18 Uhr eine künstlerische Überraschung. 23 Aktionen, die in eine Abschlussausstellung am 23. De-

zember münden. Performance, Lesungen, Erbsensuppe, Glühwein und weitere Highlights!

05er Weihnachtsmarkt

Der Fan-Weihnachtsmarkt steigt am Bruchweg am 2. Dezember zwischen 11 – 17 Uhr: viele bunte Stände und eine große kulinarische Auswahl, Punsch, Glühwein und Kaffee. Außerdem kann man sich mit Geschenken für die Liebsten eindecken. Der Tierschutzverein bietet zudem einen Kalender, bei dem sich Profispieler und Trainer mit Tieren fotografieren ließen, die auf ein neues Zuhause warten. Dazu Versteigerung von Trikots, Trainingsklamotten oder sonstigen Schmankerln. Auch der Nikolaus schaut vorbei.

Lichtermeer – Maritimer Weihnachtsmarkt am Zollhafen

Am ersten Adventssonntag (2. Dezember) verwandelt sich der Platz vor der Kunsthalle und dem Café 7 Grad in einen maritimen Adventsmarkt. Stimmungsvolles Ambiente für die ganze Familie. Momente am Lagerfeuer sowie das Weihnachtsbasteln (ab 15 Uhr) machen den

Kleinen gibt es zwischen 14-16 Uhr Pferde- und Ponyreiten, 14.30 und 16.30 Uhr Kutschfahrten mit dem Nikolaus, um 15, 15.45 und 16.30 Uhr eine märchenhafte Vorleserunde, bevor dann gegen 17.30 Uhr der Nikolaus kommt. Der Adventsmarkt ist von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Nachmittags bläst der Posaunenchor und um 17 Uhr hallen Trompetenklänge durch den Pfarrhof.

Weihnachtsmarkt der Nationen in Rüdelsheim

Die kleine Stadt im Rheingau bietet internationales weihnachtliches Flair. An über 100 festlichen Ständen finden die Besucher weihnachtliche Produkte aus über 12 Nationen. Die Marktatmosphäre inmitten der Altstadt lädt zum Bummeln und Shoppen ein. Konzerte, Aufführungen und Festumzüge an den Adventswochenenden sind auch dabei. Besonders sehenswert ist das größte deutsche Krippengelände mit lebensgroßen Figuren. Kinder können sich auf Ponyreiten, Streichelzoo, Christkind, Nikolaus sowie das Wichtelspiel und den Adventskalender freuen. Dauer: Bis zum 23. Dezember.

Sternschnuppenmarkt Wiesbaden

Schön ist es auch gegenüber! Bis zum 23. Dezember Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz sowie rund um die Marktkirche. An den Ständen werden Weihnachtsspezialitäten, Dekorationsartikel, Schönes zum Verschicken und jede Menge Accessoires angeboten. Mittendrin und attraktiver Blickfang: der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus, der mit 30.000 LED-Glühbirnen und Blitzbirnen wieder ein optisches Highlight darstellt.

(((GOSPEL IM BLUT,
GLAUBEN IM HERZ)))



Ursprung: San Francisco und die Howard Singers



Auf Um- und schiefen Wegen doch noch angekommen

Gott und Gospel

PASTORIN MAXINE HOWARD GLAUBT
SEIT VIERZIG JAHREN IN MAINZ

Jedes ihrer Worte kommt mit Kraft. Und allem was sie sagt, verleiht sie mit ganzem Körper Ausdruck. Die Hände für ein Halleluja in der Luft, anschließend drückt sie sie fest auf ihren Brustkorb. Ein Gespräch mit ihr gleicht einem Medley ihrer Gospelsongs. Eben noch himmelhoch jauchzend, im nächsten Moment zu Tode betrübt. Maxine Howard inspiriert - auf ihre eigene Weise. „I am married to Jesus“, sagt die 70-jährige Frau aus San Francisco, als sei es das normalste auf der Welt. Die selbst ernannte Pastorin ist schon als Kind mit sechs Geschwistern als „The Howard Singers“ auf Gottesdiensten aufgetreten. Die Stimmgewalt hat sie von ihrem Vater geerbt, einem begabten Tenor. „In meinen Adern fließt kein Blut“, sagt sie, „das ist Gospel“. Doch die Kirche langweilt die junge Frau schnell. Sie beginnt in Nachtclubs zu singen, an Talentshows teilzunehmen und sich als Star zu fühlen. Dabei kommt sie wohl auch vom Weg ab und verliert ein gutes Stück die Orientierung, verzieht Maxine Howard verächtlich den Mund an diese Erinnerung. Ende der 80er Jahre dann ein Cut: Mit dem Wunsch Rock'n'Roll-Sängerin zu werden zieht es Maxine nach Deutschland. Sie tritt in Clubs und auf Festivals in ganz Europa auf. Heute sagt sie rückblickend: „Gott hat mich hierhergebracht, um mein Leben zu retten.“

In einer Beziehung mit Gott

Ein lauter Schrei. Maxine Howard fasst sich mit den Händen an den Kopf, hämmert mit dem Stift auf den Tisch und reißt entsetzt die Augen auf: Ihr fällt verflucht nochmal der Name der kleinen Kirchengemeinde in Mainz-Kastel nicht mehr ein, die sie damals aufgenommen und akzeptiert hat, obwohl sie nachts als Sängerin auf anderen Bühnen stand. Längst ist sie nicht mehr dort, doch der Einfluss der Gemeinde ist bis heute präsent. Hier hat sie zurück zu ihrem Glauben gefunden, bis sie 1992 Pastorin geworden ist. „Ich bin nicht religiös. Ich habe eine Beziehung zu Gott!“ Kirchensteuer, Sonntagsgottesdienste, Abendmahl - darüber kann Maxine Howard nur lachen. „Du musst dein Leben in Gottes Hand legen. Wie ein Christ handeln. Ganz einfach.“ Ach ja? Ihr Gesicht strahlt, die Augen leuchten, Maxine lacht. Ihre Haut ist glatter als die einer 20-Jährigen. Maxine Howard führt das Leben einer Bilderbuch-Christin. Einmal in der Woche besucht sie Kinder im Heim, singt mit ihnen, spielt Karten und organisiert ein Weihnachtskonzert. Bewohnern im Seniorenwohnheim hört sie beim Geschichten erzählen zu. Graue Haare zu haben sei eine Ehre, genau wie das Alter. Am liebsten möchte sie selbst 120 Jahre alt werden.

Wir brauchen Gott

„Wir brauchen den Glauben heute mehr als jemals zuvor“, sagt Maxine Howard. Die Menschen seien kalt, achten nur auf sich, nicht wenige sind depressiv. Aus diesem Grund möchte sie Gott zu so vielen wie möglich bringen. Immer wieder besucht sie Familien zu Hause und bietet „private Gottesdienste“ an. „Familien müssen heilen.“ Sie seien das Fundament einer glücklichen Gesellschaft. Mit ihren Gospel-Hochzeiten möchte Maxine Howard Freude bringen. Deutsche Kirchen sind ihr zu langweilig, es fehle an Gospel und Herzlichkeit. Bilder und Videos auf ihrer Webseite zeigen: bei Maxines Rhythmen bleibt niemand ruhig. Und wenn sie mit ihrer Stimme noch „Amazing Grace“ singt, können auch manche Tränen nicht zurückgehalten werden. Aber Maxine Howard möchte kein Superstar sein, nicht mehr. Gott habe ihr das Talent gegeben und ihre Aufgabe sei es nun, dieses in seinem Sinne einzusetzen. Oder wie sie sagt: „Jesus loves you because I love you with his love“.

www.maxine-howard.de

Lisa Winter
Fotos: Katharina Dubno

WANDERN, SCHLEMMEN, TAGEN, FEIERN, WEIN...

TAGEN SIE MIT KOLLEGEN, FEIERN SIE MIT DER FAMILIE, ERWANDERN SIE DEN NATIONALPARK HUNSRÜCK-HOCHWALD UND MOSEL, SAAR & NAHE UND PROBIEREN SIE UNSERE REGIONALEN GERICHTE UND WEINE

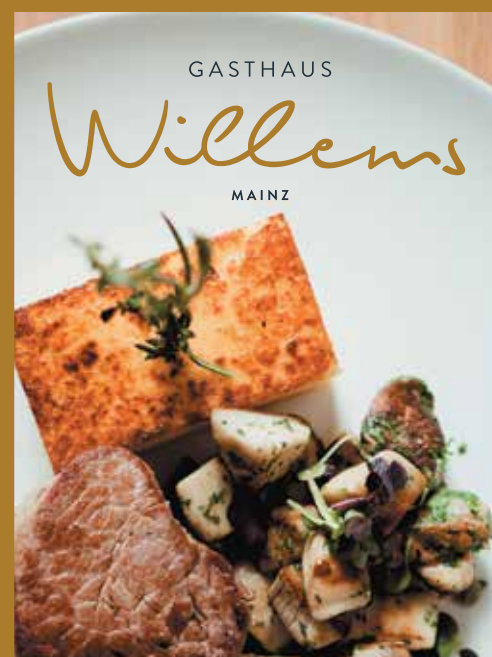


BAHNHOF THALFANG
lokal kultur hotel



NUR 1,5 STUNDEN VON MAINZ

CHARLOTTENHÖHE 1 ≡ 54424 THALFANG AM ERBESKOPF
+49 (0)6504 956 93 30 ≡ INFO@BAHNHOF-THALFANG.DE
BAHNHOF-THALFANG.DE ≡ FB.COM/BAHNHOF.THALFANG



EINFACH
GUT ESSEN.

MITTAGSMENÜ
FÜR 15 EURO

WWW.GASTHAUS-WILLEMS.DE



Eduardo Chillida
Architekt der Leere
16 Nov 2018 – 10 Mär 2019

Museum
Wiesbaden



museum-wiesbaden.de

Turmfall zu Mainz

WIE ES NACH DEM BÜRGERPROTEST UM DAS
GUTENBERG-MUSEUM WEITERGEHT

Der 1. Mainzer Bürgerentscheid im April kippte den stolzen Bibelturm-Entwurf, den Anbau zur Erweiterung des in die Jahre gekommenen Gutenberg-Museums. Einen Plan B gab es nicht. Nach Schockstarre kommt man langsam ins Handeln – auf zwei Ebenen: Zum einen geht es um das Museum und die drängende Brandschutzertüchtigung. 1,2 Mio. Euro Soforthilfe gibt es dazu vonseiten der Stadt. Erste Maßnahmen hat die Gebäudewirtschaft vor kurzem in Angriff genommen. Die Bürgerinitiative „Mainz für Gutenberg“ wirbt für weitere Gelder und eine erweiterte Trägerschaft durch Bund und Land. Das Büro „PLAN-KOM – Kommunikation, Planung, Beratung, Forschung“ aus Hannover, Loxstedt und Kassel soll derweil

einen Prozess moderieren, mit der Aufgabenstellung, am Ende einen gemeinsamen Lösungsvorschlag für die Erweiterung bzw. Sanierung des Museums vorzulegen. Erst dann – weit später – werden sich wieder Architekten an der planerischen Umsetzung dieser Vorgabe beteiligen.

Renaissance der Bürgerbeteiligung

Zum anderen rückt das Thema Bürgerbeteiligung stärker in den Fokus. Die Stadt erarbeitet innerhalb einer AG sogenannte „Leitlinien zur Bürgerbeteiligung“. Die AG besteht aus 24 Vertretern aus Bürgerschaft, Politik und Verwaltung. Die Leitlinien sollen Orientierung bieten, zuge-spitzte Diskussionen ersparen und rechtliche Auseinandersetzungen auf ein Minimum reduzieren. Die



Der Bibelturm ist futsch – Was kommt jetzt?

letzte Sitzung fand am 20. November statt. Mit ersten Ergebnissen wird allerdings erst zum Herbst 2019 gerechnet.

Suche nach Gründen

Die Bibelturm-Gegner, wie die -Befürworter sind also weiter aktiv und stehen für ein erneuertes Gutenberg-Museum ein, darin ist man sich zumindest einig. Der Tenor: „Lasst es uns gemeinsam machen, nutzt das Know-how der Bürger.“ Ob also

mehr Bürgerwille in Zukunft berücksichtigt wird? Man wird es sehen. Noch einiges Wasser fließt den Rhein hinab, bis die Museums-Geschichte verdaut ist und passable Lösungen auf dem Tisch sind. Kulturdezernentin Marianne Grosse freut sich immerhin über die „hohe Priorität“, die das Museum für viele besitzt; weiß aber spätestens nach dem Bürgerentscheid sehr genau: „Es wird Zeit benötigt, damit der Prozess am Ende Akzeptanz findet.“

Mainz feiert Frauenlob!

VIELE VERANSTALTUNGEN RUND UM DEN
FRAUENVERSTEHER IM DEZEMBER

Der Frauenlob... Wer war denn das? Da gibt's doch 'ne Straße und einen Platz in der Mainzer Neustadt, und ein Gymnasium, das so heißt. Und? – Auch viele Mainzer wissen es nicht: Heinrich Frauenlob, der eigentlich Heinrich von Meißen hieß (aber nur, weil er dort um 1250 geboren wurde), war der letzte große Minnesänger des Mittelalters. Vor seinem Tod lebte er sechs Jahre in Mainz,

als Lohndichter des Erzbischofs und Kurfürsten Peter von Aspelt. Am 29. November 1318 wurde er im Kreuzgang des Doms zu Grabe getragen, nur von Frauen und mit sehr, sehr viel Wein – so erzählt die Legende. Sein Werk ist umfangreich und für die Zeit durchaus revolutionär. Was überliefert wurde, was nachgedichtet wurde und wie man in späteren Jahrhunderten mit dieser schillern-

den Figur umging, das ist Thema einer Veranstaltungsreihe des Vereins „Dreimalklingeln“ im Dezember – seit 20 Jahren Ausrichter des gleichnamigen Kulturfestivals in der Mainzer Neustadt und manch anderer Events.

Christiane Schauder und Minas haben zu diesem Jubiläum mehrere Veranstaltungen auf die Beine gestellt: eine Gruppenausstellung von 17 bildenden Künstlern, die sich in Bild und Ton im Frankfurter Hof mit Frauenlob auseinandersetzen, eine Textperformance im Staatstheater und ein Konzert mit einem internationalen Ensemble für mittelalterliche Musik. Und damit Frauenlob auch in breiter Öffentlichkeit gefeiert werden kann, gibt es als Schmankerl noch einen klei-

nen Umzug in der Neustadt, zu der alle eingeladen sind. Kreatives Mitmachen ist gefragt!

Di, 4.12., 19 Uhr, Frankfurter Hof
„Der Mann, der die Frauen lobte“
Ausstellungseröffnung, Eintritt frei

Sa, 8.12., 19:30 Uhr, Staatstheater
Mainz, U17 „Frauenlob finden!“
Textperformance, Eintritt € 10/5

Sa, 15.12., 14 Uhr: „Frauenlob
feiern!“
Parade durch die Frauenlobstraße
Start: Frauenlob-Brunnen am
Rheinufer

Sa, 15.12., 20 Uhr, Frankfurter Hof
„Guldin Fluegel“ (Eintritt € 10/5)
Mittelalterliches Konzert mit dem
Ensemble Ala Aurea

Der heiße Heinrich (Gesine Kikol)



Minnesang mit Hündchen (Silvia Wilkens)



Videostill (Yeonho Jang)



Perlen des Monats

DEZEMBER/JANUAR

Feten



(((Ballnacht Aids Hilfe)))

8. Dezember

Kurhaus Wiesbaden

2000 Gäste jeden Alters, Tombolapreise, Künstler, acht Säle, vier Bühnen – eine besondere Nacht: Das Kurhaus Wiesbaden erstrahlt im Glanz der roten Schleife. Die AIDS-Hilfe Wiesbaden lädt zur Ballnacht. Das bekannte Kultur- und Partyereignis steht in der Tradition der großen AIDS-Gala und dem Engagement für den Kampf gegen HIV und AIDS und für die Solidarität mit den Betroffenen. Stargast zu später Stunde ist Loona!

(((Special Ice Disco)))

8. Dezember

Eishalle am Bruchweg

Heiß auf Eis? das eiskalte Erlebnis in der Eishalle mit Gast DJ Miss Günnie T. Es warten einige Überraschungen und Live-Acts auf Schlittschuhbegeisterte. (AK 9, VVK 8 Euro).

(((Phatcat X-Mas Special)))

25. Dezember

Red Cat

Zu Weihnachten gibt es feinsten Hip Hop mit DJ Libster aus Frankfurt. Seit vielen Jahren schon bringt er Clubgänger zum bouncen und feiern. Seine Selection bescherten ihm nicht nur diverse Residencies in den angesagtesten Clubs Frankfurts (u.a. Travolta, Kane & Abel), sondern brachten ihm auch beispielsweise Bookings bei Rock am Ring oder Frankfurts berühmt-berüchtigter Bristol Party ein.

(((Silvester)))

31. Dezember

KUZ

Jahresabschluss mit diversen Events in der ganzen Stadt. NOQ Sportler in der Halle45. KUZ, Imperial, schon schoen, Red Cat, Silvestertanz mit Psycho-Jones und Nero Mutiara in der Bluepoint Sauna auch wieder und vieles mehr. [Wir verlosen 2x2 Tickets für die NOQ Party unter losi@sensor-magazin.de.](#)

Konzerte

(((Bender & Schillinger)))

Kulturclub schon schön

8. & 9. Dezember

Eine unserer Lieblings-Combos gehen leider in den Ruhestand. Man sagt's so oft: „Man soll aufhören, wenn's am schönsten ist.“ Aber warum so kurz vorm Durchbruch? Es wird hoffentlich triftige Gründe geben... fettes Abschiedskonzert in der Heimstadtstadt immerhin, mit Zusatztermin einen Tag später. [Wir verlosen wir 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)



(((Blumfeld, The Notwist, Chefket, Pussy Riot)))

ab Mitte Dezember

Kulturzentrum KUZ

Man weiß hier gar nicht, was man alles ankündigen soll. Das (neue) KUZ eröffnet endlich wieder und man kann sich auf so einige der besten Events demnächst gefasst machen. Weiter hinten im Heft unser Interview mit dem neuen Chef. [Für das Blumfeld Konzert am 21. Dezember verlosen wir 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Kassettendeck)))

11. Januar

Altmünsterkirche

Das Kassettendeck im neuen Jahr mit „Good Morning Yesterday“ plus Support: ungewöhnliche Instrumentierung mit Gesang, Gitarre, Piano, Cajon (peruanische Kistentrommel) und Cello, mit der die vier Bandmitglieder eine interessante Mischung aus Folk und Indie-Pop auf die Bühne zaubern. Alle kommen aus unterschiedlichen musikalischen Genres wie Singer/Songwriter, Rock, Hip-Hop und Klassik, und lassen das in eine ganz eigene Form fließen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Eleftheria Arvanitaki)))

26. Januar

Frankfurter Hof

Eleftheria Arvanitaki ist die Stimme Griechenlands und genießt im Mittelmeerraum Super-Star-Status. Ihre klare und emotionale Stimme verbindet Lyrik mit anspruchsvollen Instrumentierungen und traditionell zeitgenössischen Einflüssen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

Filme

(((My Life in Hitler's Germany)))

5. Dezember

Cine Mayence

Beim Dokumentarfilm von Jérôme Prieur wird der Regisseur anwesend sein. Der Film lässt die Stimmen von Frauen und Männern vernehmen, denen es gelang, aus Nazi-Deutschland und Österreich zu fliehen.



(((Astrid)))

Ab 6. Dezember

Capitol & Palatin

Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er Jahre ein Skandal. Der Film erzählt davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen.

(((Pettersson und Findus)))

9. Dezember 14 und 16 Uhr

Kulturei / Zitadelle

Im Rahmen des auf der Zitadelle stattfindenden Weihnachtsmarkts „Kunst und Korinthen“ gibt es für alle Großen und Kleinen ein schönes gemütliches Familienweihnachtskino am Sonntagnachmittag. Mit Kuschelecke, warmem Kakao und süßen Leckereien läuft die Geschichte von Pettersson und Findus „Das schönste Weihnachten überhaupt“.

(((Glass)))

ab 17. Januar

Cinestar

Die Fortsetzung der Fortsetzung von Unbreakable – Unzerbrechlich von M. Night Shyamalan. Mit dabei sind auch wieder Bruce Willis und Samuel L. Jackson. Das Thriller-Genre wird hier mit dem Comic-Genre verbunden, um den „ersten wirklich geerdeten Comic-Film“ zu schaffen. Sarah Paulson ist in der Rolle der Therapeutin Dr. Ellie Staple zu sehen, die sich auf Individuen spezialisiert hat, die glauben, dass sie Superhelden sind.

Kunst

(((Jürgen Daut)))

2. bis 22. Dezember

Kunstverein Eisenturm

Der Ingelheimer Künstler Jürgen Daut ist ein Meister der Linie. Zeichenstift und Radiernadel benutzt er gleichermaßen souverän. Die vielschichtigen erzählerischen Ebenen werden für den Betrachter nicht nur graphisch transparent, auch der Farbe kommt eine entscheidende Rolle zu.

(((ART.ERIA goes Broadway)))

4./7./11. Dezember

ART.ERIA Galerie Gaustraße

Welche Lieder wurden im Berliner Kit Kat Club in den Zwanzigern gesungen? Und was performt ein Travestiekünstler jeden Abend auf hohen Hacken? Der neue Ausstellungsraum in der Gaustraße ART.ERIA bereitet am 4. und 11. Dezember die Bühne für eine Show aus den bekanntesten Musicals und Opern, von Kinky Boots bis La Bohème. Am 7. Dezember dann Kollektionsverkauf des Pop Art-Künstlers Oliver Sport mit anschließender Party.

(((Queeramnesty)))

Ab 8. Dezember

Bar jeder Sicht

Im Dezember und Januar läuft die Foto-Ausstellung „20 Jahre Queeramnesty Deutschland“. Mit Porträts verschiedener LSBTI-Aktivist:innen aus Kamerun, Uganda, Kenia und Südafrika feiert Queeramnesty den 20-jährigen Einsatz für die Rechte queerer Menschen bei Amnesty Deutschland.



(((Lara Favaretto)))

Ab 14. Dezember

Kunsthalle Mainz

Auf die spektakuläre multimediale Ausstellung „Virtual Insanity“ lässt die Kunsthalle eine Einzelausstellung der italienischen Künstlerin Lara Favaretto folgen. Favaretto arbeitet bildhauerisch und mit starkem Materialbezug. Viele ihrer Werkstoffe finden sich auf der Baustelle vor der Kunsthalle wieder: Metallgerüste, Holzplatten, Maschinen. Im Grunde die perfekte Umgebung für ihre Arbeiten. Endlich wieder was Schönes für die Weihnachtszeit.

Bühne

(((Pit Knorr und die eiligen drei Könige)))

4. Dezember

SWR-Foyer

Schorsch und Erna Breitlinger ereilt ein schreckliches Unglück: Der Weihnachtsbaum beginnt zu nadeln. Sie sind fassungslos, die Kinder spotten und keiner weiß, was zu tun. Ein dramatisches Schauspiel nimmt seinen Lauf. Das Stück ist so etwas wie das deutsche „Dinner for One“ der Vorweihnachtszeit.



(((Hagen Rether)))

9. Dezember

Rheingoldhalle

Hagen Rethers komisches wie schmerzhaftes Programm „Liebe“ infiziert das Publikum mit zwei Viren: der Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und der Erkenntnis, dass wir alle die Kraft zur Veränderung haben. Den so genannten gesellschaftlichen Konsens stellt Rether auf den Kopf und lässt dabei kein Thema aus. Nur die Liebe, die sucht man an diesem Abend vergebens. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Kátja Kabanová)))

Ab 19. Januar

Staatstheater

Leoš Janáček's Oper zeichnet das Portrait einer jungen Frau, die an den Konventionen ihrer Zeit zerbricht. Die Gefühlskälte und heuchlerische Moral einer bigotten Gesellschaft umgeben Kátja wie eine Zwangsjacke. Bis Boris in die Stadt kommt – ein Mann der ihre Sehnsüchte weckt. Sie verliebt sich und beginnt hinter dem Rücken ihres Ehemannes Tichon eine Affäre, die im Selbstmord endet.

(((Martin Sonneborn)))

22. Januar

Frankfurter Hof

Ein Abend mit PARTEI-Gründer Martin Sonneborn. Das heißt ein Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und politischer Agitation zugunsten der PARTEI. Sonneborn ist nicht nur Leiter des Spiegel-Satireressorts und Außenreporter der „Heute Show“, sondern seit 2014 auch Abgeordneter im Europäischen Parlament. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

Literatur

(((Matthias Senkel & Daniela Dröschner)))

6. & 10. Dezember

Bukafski und Staatstheater

Das Literaturbüro präsentiert am 6.12. Matthias Senkel und seinen Roman „Dunkle Zahlen“ im Bukafski. Im Moskau der 80er legt er ein schillerndes Mosaik der Sowjetunion kurz vor der Vernetzung der Welt offen. Am 10. Dezember kommt Daniela Dröschner. Ihr Buch „Zeige deine Klasse. Die Geschichte meiner sozialen Herkunft“ beleuchtet, welche Unterschiede durch unsere Herkunft bestimmt werden und warum wir in Deutschland das gesellschaftliche Wir-Gefühl verloren haben. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](#)

(((Heavy Metal)))

29. Januar

Kulturcafé

Das neue Heavy-Metal-Kompendium des Ventil-Verlags liefert kompaktes Wissen für den Wackener Dancefloor. Die Anthologie gibt eine exemplarische Plattensammlung, zusammengetragen von Fans, Laien und komplett einseitig gebildeten WeirDOS. Zur Buchvorstellung versammeln sie sich gemeinsam mit Herausgeber Frank Schäfer.

Familie

(((Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel)))

2. bis 30. Dezember

Kammerspiele

Niklas Julebukk ist Weihnachtsmann. Er liebt seinen Beruf, das Geschenke verpacken und seinen Schlitten und die Kobolde. Alles könnte so schön sein, wären da nicht der Große Weihnachtsrat und dessen Vorsitzender Wichteltod, die beschließen, dass Julebukk als Weihnachtsmann überflüssig ist. Theater für Kinder ab 4 Jahre!



(((Oh Tannenbaum – Weihnachtskaspertheater)))

16. Dezember

Villa Musica

Kasper und Gretel stecken in den Vorbereitungen fürs Weihnachtsfest: Plätzchen backen, den Weihnachtsbaum richten und was man sonst noch alles tut. Doch der Räuber lässt alle Geschenke verschwinden. Wie am Ende doch noch alles gut wird, zeigt das besinnliche Weihnachtskaspertheater.

Termine an
az-mainz@vrm.de
&
termine@sensor-
magazin.de

DEZEMBER 2018

Vorverkauf läuft!
Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr
telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr
Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

UNTERHAUS

- 1.12. **DÉSIRÉE NICK**
- 2.12. **POESIE & WAHNSINN**
- 3.12. **ANNY HARTMANN**
- 4.12. **HENNI NACHTSHEIM**
- 5.12. **MICHAEL FITZ**
- 6.- 7.12. **REINER KRÖHNERT**
- 8.12. **LUISE KINSEHER**
- 9.12. **ULLA MEINECKE**
- 10.- 11.12. **SEKT AND THE CITY**
- 13.12. **PHILIP SIMON**
- 14.- 15.12. **PHILIPP WEBER**
- SO 16.12. **INGO OSCHMANN**
- 17.- 18.12. **DETLEV SCHÖNAUER**
- 19.12. **ARNULF RATING**
- 20.12. **ULAN & BATOR**
- 21.- 22.12. **TINA TEUBNER**
- 28.11. **GERD DUDENHÖFFER**
- 27.- 20 Uhr, 28. & 29. 15 & 20 Uhr & 30.12. 15 Uhr
- LORIoT'S DRAMATISCHE WERKE**

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

- 1.12. **RENÉ SYDOW**
- 3.12. **DAVID KEBE**
- 4.12. **MATTHIAS REUTER**
- 5.12. **MATTHIAS NINGEL & BAND**
- 7.12. **ALEX BURKHARD**
- 7.- 8.12. **ANDREA BONGERS**
- 10.12. **SEVERIN GROEBNER**
- 11.12. **HELENE BOCKHORST**
- 12.12. **INKA MEYER**
- 13.- 14.12. **ERWIN GROSCHKE**
- 15.12. **COMPAGNIE MARRAM**
- 17.- 18.12. **NORA BOECKLER**
- 19.- 20.12. **PATRIZIA MORESCO**
- 21.- 22.12. **CHRISTOPH DEMIAN**

UNTERHAUS AUSSER HAUS

- Frankfurter Hof
- 2.12. **THOMAS BORCHERT**
 - 7.12. **SPRINGMAUS**
 - 9.12. **MUNDSTUHL**
- Gutenbergsaal
- 9.12. **HAGEN RETHER**
 - 20.12. **LARS REICHOW**

KINDER- UND JUGENDTHEATER

- 2.12. 11 Uhr **FRIEDER FIZZ**
- 16.12. 11 Uhr **COMPAGNIE MARRAM**

MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 · 55116 MAINZ

Kulturclub

schon

DEZ. 18 /
JAN. 19

● ● PARTYS

MONTAGS: **DR. LOVE**
POP, HIP-HOP, KLASSIKER

DIENTAGS: **TUESDAY I'M IN LOVE**
UPBEAT, OFFBEAT, BACKBEAT, QUERBEET

MITTWOCHS: **#UNVERNÜNFTIG**
POP, HIP-HOP, 90s, INDIE & UNVERNUNFT

SA.01.12. **90s BABY**
DIE EPISCHE MEGAHIT-SAFARI

FR.07.12. **DEUTSCHRAP, BESTE!**
DEUTSCHSPRACHIGER HIP-HOP

SA.08.12. **DEPRI DISKO**
MELANCHOLISCHE TANZVERANSTALTUNG

FR.14.12. **80s BABY!**
THE MUSIC IS GEL

SA.15.12. **KING KONG KICKS**
INDIE, DANCE & ELEKTRO, POP

DO.20.12. **LASS ZOCKEN**
INDIE VS HIP-HOP

FR.21.12. **COME TO THE DANCE**
POP, SOUL, FRIENDLY HIP-HOP

SA.22.12. **MISCH MÄSH**
HAMBURG, MASHUPS, R'n'B, HIP-HOP, TRAP, FUNK&SOUL, BREAKS, FUTURE BASS

SO.23.12. **90S BABY XMAS-SPECIAL**
DIE EPISCHE MEGAHIT-SCHLITTENFAHRT

DI.25.12. **DR LOVE'S CHRISTMAS-AFFAIRES**
HIP-HOP, HOUSE, POP

DO.27.12. **DASDING RADAU & RABATZ KLUB**
MIKSED MUSIC

SO.30.12. **PARTY LIKE IT'S 2018!**
HIP-HOP, CLUB BEATS, OLDSCHOOL, CLASSICS

MO.31.12. **VORSATZLOS SCHÖN**
SILVESTERPARTY MIT MALIBU STEFFEN
POP, HIP-HOP, INDIE, 90S

● ● KONZERTE

SA.01.12. **A TRIBUTE TO RAW**
D / ALTERNATIVE, ROCK, METALCORE

DI.04.12. **DEATH MACHINE**
DK / FOLK ROCK

DO.06.12. **PLANETA TROMPETA VS. THE NECRONAUTICS**
D / SURF ROCK, BRASS

FR.07.12. **SVAVAR KNÚTUR**
ISL / SINGER-SONGWRITER

SO.09.12. **BENDER & SCHILLINGER**
D / ALTERNATIVE, POP

DI.11.12. **TORPUS & THE ART DIRECTORS**
D / INDIE, FOLK ROCK

DI.18.12. **AWAKE THE MUTES & THE CLOUDS WILL CLEAR**
D / METALCORE, POST ROCK

SA.22.12. **GÖTZ WIDMANN**
D / LIEDERMACHING

SA.12.01. **RHONDA**
D / NEO-SOUL

DO.24.01. **PATRICK SIEGFRIED ZIMMER**
D / SINGER-SONGWRITER

● ● ANDERES

DO.13.12. **TITANIC - DIE 3 CHEFREDAKTEURE**
LESUNG



KUTURCLUB SCHON SCHÖN
Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz

TICKETS: www.schon-schoen.de

Programm Dezember



Sa, 01. Dezember
Club Classics & Good Vibes
FEEL GOOD INC.
Inspector Clochard, Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Mi, 05. Dezember
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 06. Dezember
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Pfm)

Fr, 07. Dezember
Hip Hop
YO! CAT
DJ Crypt (Snowgods DJ / Stuttgart)

Sa, 08. Dezember
Pop, Charts & Trash
POP EXPLOSION
Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 12. Dezember
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 13. Dezember
Hip Hop
PHATCAT
DJ Fey (Ffm)

Fr, 14. Dezember
Hip Hop, Dancelhall & Reggae
START A FIRE
DJ Cin (Stuttgart)

Sa, 15. Dezember
90er bis heute
BACK IN THE DAYS
DJ This Is Nuts (Stuttgart)

Mi, 19. Dezember
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 20. Dezember
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Pfm)

Fr, 21. Dezember
Hip Hop & Trap
HOLD THE LINE
David Delane (Heilbronn)

Sa, 22. Dezember
2000er bis heute
TANZ 2000+
Vinül Junkie (Pforzheim)

Di, 25. Dezember
Hip Hop
PHATCAT X-MAS SPECIAL
DJ Libster (Ffm)

Mi, 26. Dezember
90er bis heute
LIEBEVOLL X-MAS SPECIAL
Max Güterzug, Franz Der & Special Guests (Mainz)

Do, 27. Dezember
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Pfm)

Fr, 28. Dezember
Deutsch Rap, Hip Hop & Pop
SCHÜTTEL DEIN SPECK
Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

Sa, 29. Dezember
Hip Hop, Rock & Crossover
GUTE MISCHÉ
DJ Beesyle (No Stress Records / Stuttgart)

Mo, 31. Dezember
Von '90 bis '19
LIEBEVOLL INS NEUE JAHR!
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Mi-Sa ab 21 Uhr
Lange & Schöne Getränke
bis 23 Uhr für 4,50 €

Emmerich-Josef-Str.13, Mainz
(Nahe Schillerplatz)
T: 06131-225656

redcat-club.de fb.com/RedCatClub



MAINZER
KAMMERSPIELE
Dez '18 • JAN '19

SO 02.12.*
SO 09.12.*
MI 12.12.*
SO 16.12.*
FR 21.12.*
SA 22.12.
SO 23.12.
FR 28.12.
SA 29.12.
SO 30.12.
15 Uhr

ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL
Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren von Cornelia Funke

Eine Produktion des Mainzer Kinder- und Jugendtheater

Zahlreiche weitere Vorstellungen werktags um 8.45 Uhr und 11 Uhr für Schulen und Kitas.

*** TERMINE AUSVERKAUFT!**

MI 30.11.
SA 01.12.
20 Uhr

TATORTREINIGER
Nach der preisgekrönten ARD-Comedyserie

FR 07.12.
SA 08.12.
20 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: DER GOTT DES GEMETZELS
von Yasmina Reza

MI 19.12.
20 Uhr

LADIES NYGHT
Die neue Weihnachtsshow

DO 10.01.
FR 11.01.
SA 12.01.
20 Uhr

PREMIERE: ZIEMLICH BESTE FREUNDE
von René Heinersdorff

SO 13.01.
11 & 15 Uhr

MAINZER KINDERTHEATER: DIE VIER JAHRESZEITEN VON VIVALDI
Klassik für Kinder ab 3 J.

DI 15.01.
MI 16.01.
DO 17.01.
20 Uhr

ZEITGEIST: FEIERABEND!
Die Abschiedsrevue

FR 18.01.
SA 19.01.
20 Uhr
SO 20.01.
18 Uhr

NOTRE-DAME DE PARIS
DELATRE DANCE COMPANY
Ein Ballett nach dem Roman von Victor Hugo

FR 25.01.
SA 26.01.
20 Uhr

LIEBLINGSBÜCHER: ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE
Von Joachim Meyerhoff
Musikalisches Lesetheater

SO 27.01.
18 Uhr
MO 28.01.
11 Uhr

SIE NANNTEN SICH „ALTE KÄMPFERINNEN“
Selbstbeschreibungen früherer Nazi-Frauen

DI 29.01.
MI 30.01.
DO 31.01.
20 Uhr

WILLKOMMEN
Gesellschaftskomödie von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage • Rheinstraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02

www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

1))) Samstag

FETEN

21.00 DORETT BAR
Pulse with Modulation ft THE ARGUS EFFECT & LOSOUL (Techno, House)

21.00 RED CAT CLUB
Feel Good Inc. Club Classics & Good Vibes

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 ROXY
Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
90s Baby - die epische Megahit-Safari

KONZERTE
19.00 HAUS DER JUGEND
Nikolausrock mit The Red Hot, Inotrop, Crusher, Moschus, KfAIIstars, 5 Euro

19.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
A Tribute To RAW, mit Earotation, Pasta Für Pavel & Affective Insanity, 8-10 Euro

20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Russischer Liederabend, Eintritt frei, Spende erbeten, Info: 0172-6120766

20.00 FRANKFURTER HOF
Tord Gustavsen Trio. The other Side CD Release Tour

20.00 ME AND ALL HOTEL
Hanne Kah, englischsprachiger Pop

20.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
4. Sinfoniekonzert: Toru Takemitsu, Sergei Rachmaninow und Sergei Prokofjew

21.00 ALEXANDER THE GREAT
The Dirty Denims + Handkäs Ede & die Bretzelmänner, Hard Rock + Punk'n'Roll, anschl. Saturday Night Rock Party

20.00 FRANKFURTER HOF
Thomas Borchert Beflügelte Weihnachten

20.30 KULTURZENTRUM M8
Travelling Dunwoodies, Tribute to Colin Dunwoodie, 6-14 Euro

BÜHNE
11.00 ALTE WAGGONFABRIK
Im Märchenwald sind die Räuber los, Musical, 10 Euro, Info: 06131-9307040

11.00 STADION AM BRUCHWEG
Oser Weihnachtsmarkt (bis 17 Uhr)

15.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT
Führung: Vom Soldaten zum Schiffsbauer Lebenswelten in römischer Flotte, 2-6€

17.30 ALTE WAGGONFABRIK
Himmel & Hölle, Musicalcollage, 10-18 Euro, Info: 06131-9307040

18.00 PETER-HÄRTLING-SCHULE
Chaos im Multipack, Theatergruppe Die Fintlinge

18.00 STAATSTHEATER, U17
Die Agonie und die Ekstase des Steve Jobs, nach Mike Daisey

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Maria Stuart, von Friedrich Schiller

20.00 UNTERHAUS
Poesie & Wahnsinn - Schluss mit Spundekäst!, 12-17 Euro

FAMILIE
10.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

11.00 GALLI THEATER MAINZ
Aladdin & die Wunderlampe, 9 Euro, ab 3 J., 6 Euro, Info: 06131-4925313

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Frieder Fizz - Vertritt nochmal, Witziges Zauberspektakel, 4-10 J., 8 Euro

14.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Kunst & Kreppel goes Kids: Die Weihnachtsgeschichte, 4,50 Euro

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Frau Holle, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Rene Sydow: Die Bürde des weisen Mannes, 12-17 Euro

21.00 BAR JEDER SICHT
Drags, Drinks & Drama, Buntes Programm

LITERATUR
15.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM
Festungsstadt Mainz, mit Andre Brauch und Rudolf Bülesbach, 3€/erm. 1,50€

KUNST
11.00 GALERIEMAINZ
Artvent Adventsausstellung (bis 22.12.)

11.30 LANDESMUSEUM
Preisverleihung Coding da Vinci (-18 Uhr)

19.00 KUNSTVEREIN EISENTURM,
Vernisse: Jürgen Daut - Zeichnung, Druckgrafik, Künstlerbücher

FAMILIE
16.00 GALLI THEATER MAINZ
Frau Holle (Premiere), 9€, Kinder ab 3J. 6€

FESTE
11.00 FINTHEN ORTSMITTE
Finther Adventsmarkt

11.00 PENG
Designachtsmarkt

13.00 STADTMISSEION
55 Jahre Gemeindehaus Am Kronberger Hof: Jubiläumsfeier

SONSTIGES
10.00 RHEINGOLDHALLE
Horizon - für Orientierung nach dem Abi

2))) Sonntag

KONZERTE
17.00 KATH. ST. BERNHARDKIRCHE
Benefizkonzert zum Erhalt der Cavallé-Coll Orgel, Eintritt frei, Spenden erbeten

20.00 FRANKFURTER HOF
Thomas Borchert Beflügelte Weihnachten

20.30 KULTURZENTRUM M8
Travelling Dunwoodies, Tribute to Colin Dunwoodie, 6-14 Euro

BÜHNE
11.00 ALTE WAGGONFABRIK
Im Märchenwald sind die Räuber los, Musical, 10 Euro, Info: 06131-9307040

11.00 STADION AM BRUCHWEG
Oser Weihnachtsmarkt (bis 17 Uhr)

15.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT
Führung: Vom Soldaten zum Schiffsbauer Lebenswelten in römischer Flotte, 2-6€

17.30 ALTE WAGGONFABRIK
Himmel & Hölle, Musicalcollage, 10-18 Euro, Info: 06131-9307040

18.00 PETER-HÄRTLING-SCHULE
Chaos im Multipack, Theatergruppe Die Fintlinge

18.00 STAATSTHEATER, U17
Die Agonie und die Ekstase des Steve Jobs, nach Mike Daisey

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Maria Stuart, von Friedrich Schiller

20.00 UNTERHAUS
Poesie & Wahnsinn - Schluss mit Spundekäst!, 12-17 Euro

FAMILIE
10.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

11.00 GALLI THEATER MAINZ
Aladdin & die Wunderlampe, 9 Euro, ab 3 J., 6 Euro, Info: 06131-4925313

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Frieder Fizz - Vertritt nochmal, Witziges Zauberspektakel, 4-10 J., 8 Euro

14.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Kunst & Kreppel goes Kids: Die Weihnachtsgeschichte, 4,50 Euro

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Frau Holle, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

FESTE
11.00 AM BRUCHWEG
Oser-Weihnachtsmarkt

15.00 CAFÉ 7 GRAD
Lichtermeer am Zollhafen, Weihnachtsmarkt für die ganze Familie

SONSTIGES
10.00 RHEINGOLDHALLE
Horizon - zur Orientierung nach dem Abi

3))) Montag

FETEN
23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Eintritt frei

KONZERTE
17.00 KATH. AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik, Musik und Texte

18.00 HS FÜR MUSIK, BEETHOVENRAUM
Klassik für Dummies, Alban Berg: Lulu

20.00 SCHICK&SCHÖN
Klein aber schick: Sean Taylor, Blues

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz: Mononoke, Eintritt frei

BÜHNE
19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Märchen im Grand-Hotel, von Paul Abraham

20.00 UNTERHAUS
Anny Hartmann-Schwamm drüber? 12-17€

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
David Kebe: Aha? Egal, 12-17 Euro

FAMILIE
11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

16.30 STADTEILBÜCH. LERCHENBERG
„Der Nikolaus hat viel zu tun“, vorweihnachtliches Vorlesen und Basteln

4))) Dienstag

FETEN
20.00 KLINGELBEUTEL
Superbingo mit Psycho Jones, Eintritt frei

21.00 PENG
Offenes Wohnzimmer & After Party

21.00 DORETT BAR
Tuesday Retox ft. Dorett DJ

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love mit piccolo, Upbeat, Offbeat, Backbeat, Querbeet, Eintritt frei

KONZERTE
17.00 KATH. AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik, Musik und Texte

20.00 DORETT BAR
Phillip Bracken (AUS), Singer-Songwriter

20.00 HS FÜR MUSIK, ROTHER SAAL
Deutschlandfunk Kultur - Hörprobe live, Konzert aus allen Abteilungen

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Death Machine, Indie-Folk

BÜHNE
19.00 SWR-FUNKHAUS
Pit Knorr und die eiligen Drei Könige: Erna, der Baum naddelt!

19.30 ART.ERIA GALLERY
Art.Eria goes Broadway, von Cabaret bis La Boheme, Eintritt frei, Spenden erwünscht

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Deportation Cast, von Björn Bicker

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Nothing, Roy Assaf

20.00 UNTERHAUS
Henni Nachtsheim: Gisela, 17-22€

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Matthias Reuter: Glühwein-Spezial, 12-17€

LITERATUR
18.00 HOCHSCHULE HOLZSTRASSE
„Ein Herz für Frankfurt“ Architektur-

Vortrag

KUNST

19.00 FRANKFURTER HOF
Der Mann, der die Frauen lobte, 14 Künstlerinnen sehen Heinrich von Meissen

DEZ

EMB

ER18

BLOOD SUGAR

SEX

SA 01/12
BLOOD*SUGAR*SEX*MAGIK
ALTERNATIVE PARTY

SA 08/12
GEHEIMTIP 2.0
TECHNO PARTY

SO 09/12
SCHWARZE OLIVEN
IMPRO THEATER

MI 12/12
RUDELINGEN
GESANG AUSVERKAUFT

DO 13/12
ASTA HSRM PRESENTS: GEDANKENGUT
STUDI-KNEIPE EINTRITT FREI!

FR 14/12
BANDSUPPORTER THE [NEW] DEFINITION OF ROCK
ROCK KONZERT

FR 21/12 **GESTÜT RENZ DIE PARTY**
GESTÜT PARTY



kulturpalast
WIESBADEN
www.kulturpalast-wiesbaden.de

KREA

Dezember/Januar

MURNAUSTRASSE 2 | 65189 WIESBADEN

www.kreativfabrik-wiesbaden.de

01.12. - DBI #20: KVINNA / VIOLET EYES

07.12. - ANTARIO / WESAY / WHEN THERE IS NONE

08.12. - 10 JAHRE E-NIGHT BAND

09.12. - THERE'S A DYKE IN THE PIT

13.12. - CONTRACTIONS + SUPPORT

14.12. - FU-FU FUNK

15.12. - DUB-A-RAMA

16.12. - SUZIE'S DINER: MORGAN FINLAY

21.12. - KREABY'S

22.12. - E-TANZ

23.12. - 21 JAHRE WEIHNACHTSPOGO

23.12. - PUNKROCK PUKEBOX

24.12. - ZWÜLFZOLL

12.01. - PROBERAUMFEST

18.01. - NÜSSCHEN & BIER

18.01. - BALLROOM BLITZ

21.01. - ÜBERYOU + SUPPORT

24.01. - OPEN STAGE

25.01. - HAUSWALD

26.01. - MORNING MODE / OPEN PARACHINE

27.01. - FIGURENTHEATER KANIA

27.01. - SUZIE'S DINER: WE BLESS THIS MESS

SCHLACHTHOF WIESBADEN

MURNAUSTR.1

65189 WIESBADEN



SCHLACHTHOF^{WI}

04.12. DI **WIRTZ / DEINE COUSINE**

05.12. MI **DAS PARADIES**

06.12. DO **PARCELS / SUPPORT: HUSH MOSS**

07.12. FR **257ERS** (STADTHALLE OFFENBACH)

08.12. SA **WILHELM LABEL NACHT FEAT. MIUMI / HELMUT FILTER / YABOS**

09.12. SO **TIM NEUHAUS (DUO) / PLEIL**

10.12. MO **AEHAM AHMAD - „PIANIST AUS DEN TRÜMMERN“**

10.12. MO **HENRY ROLLINS - TRAVEL SLIDESHOW**

12.12. MI **ME + MARIE**

12.12. MI **DANKO JONES**

13.12. DO **BOPPIN' B / DAS ROCK'N'ROLL QUARTETT**

13.12. DO **ABDELKARIM: STAATSFREUND NR. 1**

16.12. SO **MAARJA NUUT & RUUM**

22.12. SA **GREGOR MEYLE & BAND**

15.01. DI **JENS FRIEBE**

18.01. FR **FRISKA VILJOR**

19.01. SA **TALCO / THE PROSECUTION / THE TIPS / U.A.**

20.01. SO **FLOGGING MOLLY**

26.01. SA **THE RAZORBLADES**

29.01. DI **JEREMY LOOPS**

06.02. MI **ENO**

07.02. DO **MOOP MAMA**

16.02. SA **SOPHIE HUNGER**

18.02. MO **DENDEMANN**

20.02. MI **THE STREETS**

22.02. FR **MORCHEEBA**

24.02. SO **EULE FINDET DEN BEAT - DAS THEATER-KONZERT!**

08.03. FR **PAROV STELAR** (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)

15.03. FR **OK KID**

31.03. SO **UNTER MEINEM BETT 4 RELEASEKONZERT**

17.04. MI **KAKKMADDAFAKKA**

19.07. FR **BON IVER (OPEN AIR)**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter schlachthof-wiesbaden.de

+

FRANKFURTER HOF MAINZ

-> Sa., 01.12.
TORD GUSTAVSEN TRIO

-> So., 02.12.
THOMAS BORCHERT
„Beflügelte Weihnachten“

-> Mi., 05.12.
NILS WÜLKER
„Decade Live“

-> Do., 06.12.
ANNA DEPENBUSCH solo

-> Fr., 07.12.
IMPROVISATIONS- THEATER SPRINGMAUS

-> So., 09.12./**Rheingoldhalle**
HAGEN RETHER

-> Do., 13.12.
FATOUMATA DIAWARA

-> Sa., 15.12./**Kurfürstl. Schloss**
MAYBEBOP
Weihnachtsprogramm „Für Euch“

-> So., 16.12./17 Uhr
CHANTAL

-> Di., 18.12.
TREFFPUNKT JAZZ
„100 Jahre Leonard Bernstein“

-> Mi., 19.12.
KLAZZBROTHERS

-> Do., 20.12.
LARS REICHOW „Lust“

-> Fr., 21.12.
NATURALLY 7
„Christmas – a Love Story!“

-> Sa., 22.12.
AZIZA MUSTAFA

ZADEH TRIO

-> Fr., 18.01.
DJANGO ASÜL

-> Di., 22.01.
MARTIN SONNEBORN

-> Sa., 26.01.
ELEFThERIA ARVANITAKI

-> So., 27.01.
LALELU
„Die Schönen und das Biest“

-> So., 03.02.
HOLLY COLE QUINTETT

-> Fr., 08.02.
DIE MAGIER

-> Mi., 13.02.
ERWIN PELZIG
Frank-Markus Barwasser

-> Do., 14.02.
STEPHAN LUCAS
„Garantiert nicht strafbar“

-> Do., 21.02.
GAYLE TUFTS

-> Sa., 23.02.
GEORG RINGSGWANDL

-> Fr., 08.03.
GARRIK OHLSSON

-> So., 10.03.
KLAUS LAGE

-> Di., 12.03.
DHAIFER YOUSSEF

-> Mi., 20.03.
DOBET GNAHORE

-> So., 30.03./**Kurfürstl. Schloss**
REBEKKA BAKKEN



Summer in the City

-> Sa., 25.05./19 Uhr/**Zitadelle**
THE HOOTERS

-> Mi., 29.05./19 Uhr/**Zitadelle**
STEVE HACKETT

-> Fr., 31.05./19 Uhr/**Zitadelle**
DIETER THOMAS KUHN + BAND

-> So., 02.06./19 Uhr/**Zitadelle**
REA GARVEY

-> So., 30.06./19 Uhr/**Domplatz**
Staatstheater Mainz präsentiert
OPERNNACHT AM DOM

-> So., 07.07./19 Uhr/**Zitadelle**
HERBERT PIXNER

-> Di., 09.07./19 Uhr/**Zitadelle**
FOREIGNER

-> Sa., 13.07./19 Uhr/**Zitadelle**
BETH HART

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de & an allen bek. VVK-Stellen

8.



Die Reduit mit Winter-Ska: Aus Oulu, Finnland, kommen The Blaster Master und feiern eine erstklassige 2Tone-Party mit ordentlich Dampf. Als zweiter Act sind dann Dr. Woggle & The Radio (Foto) neuem Album „Drop bombs to lose“ am Start. Später dann DJs für das Tanzvergnügen bis zum Morgen.

13.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Die Weihnachtsgeschichte, Galli Theater, 9 Euro, Kinder 6 Euro

17.30 ALTE WAGGONFABRIK
Himmel & Hölle, Musicalcollage, 10-18 Euro, Info: 06131-9307040

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Comedian Harmonists

18.00 STAATSTHEATER,U17
Dinge, die ich sicher weiß, Schauspiel von Andrew Bovell

19.00 RHEINGOLDHALLE
Hagen Rether - Liebe

20.00 FRANKFURTER HOF,LOUNGE
Mundstuhl - Flamingos, VVK 2€, AK 30€

18.00 HS FÜR MUSIK,BEETHOVENRAUM
Klassik für Dummies, Dem Andenken eines Engels - Alban Bergs Violinkonzert

20.00 SCHICKESCHÖN
Klein aber schick: Tipps für Wilhelm, Indie

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Straymonk, Eintritt frei

BÜHNE

20.00 UNTERHAUS
Sekt and the City (Teil 3) - Frisch geföhnt und flach gelegt, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Severin Groebner: Der Abendgang des Unterlands, 12-17 Euro

LITERATUR

19.30 STAATSTHEATER,ORCHESTERSAAL
Daniela Dröschke: Zeige Deine Klasse, 9,50 / 4,75 Euro

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

16.30 STADTEILBÜCHEREI WEISENAU
„Der Nikolaus hat viel zu tun“, vorweihnachtliches Vorlesen und Basteln

WEIN & GINTA STINGS

TICKETS AUF WEINRAUMWOHNUNG . DE



LITERATUR

16.00 MUSEUM GONSENHEIM
Heidi Kurz: Adventsfeier, Weihnachten vor 70 Jahren - eine Zeitreise

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Schneekönigin, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke, ab 4 J., 9€

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

11.00 STAATSTHEATER,ORCHESTERSAAL
4. Kinderkonzert: Der Komponist ist tot, lustiger Orchesterkrimi

13.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Die Weihnachtsgeschichte, Galli-Mitspiel-theater ab 4 J.

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

FESTE

11.00 ZITADELLE
Kunst und Korinthen, Weihnachtsmarkt, freier Eintritt und Führungen im Stadthistorischen Museum

10))) Montag

FETEN

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Eintritt frei

KONZERTE

17.00 KATH. AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik, Musik und Texte

8.



Das Galli-Theater mit „Beladonna“, einem facettenreichen Verwandlungsspiel: Eine junge Frau geht der Frage nach, ob man auch zu Hause Schauspiel lernen kann. Sie findet eine Antwort, die ihrer Mutter gar nicht gefällt. Comedy vermischt sich mit dem Tiefsinn, der entsteht, wenn man der Frage nachgeht: Wer bin ich eigentlich?

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

KONZERTE

17.00 STAATSTHEATER,ORCHESTERSAAL
4. Kinderkonzert: Der Komponist ist tot, lustiger Orchesterkrimi

20.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Svavar Knutur, Singer/Songwriter, 14-17€

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Maria Stuart, von Friedrich Schiller

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Nothing, Roy Assaf

20.00 ALTE WAGGONFABRIK
Himmel & Hölle, Musicalcollage, 10-18 Euro, Info: 06131-9307040

20.00 FRANKFURTER HOF
Improvisationstheater Springmaus: Auf die Tanne fertig, los! "Merry Christmas"

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Ehekracher, Eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

20.00 KAMMERSPIELE
Der Gott des Gemetzels

20.00 KULTURZENTRUM M8
Die Räuber, von Friedrich Schiller, Junge Bühne Mainz

20.00 UNTERHAUS
Reiner Kröhnert - Krönert XXL, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Andrea Bongers: gebongt!, 12-17 Euro

LITERATUR

10.00 KKM
Kostenloses Kosmetikseminar für Krebspatient*innen, Anm: 06131-5751433

14.00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK
Diskussionsveranstaltung: "Heimat - neu gedacht" mit Int.ministerin Anne Spiegel

KUNST

19.30 ART.ERIA GALERIE
Oliver Sport, Kollektionsverkauf/LiveRap, Einlass nur mit Facebook-Eventzusage

FAMILIE

10.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

10.30 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Die Weihnachtsgeschichte, Galli-Mitspiel-theater ab 4 J.

16.30 STADTEILBÜCHEREI GONSENHEIM
„Der Nikolaus hat viel zu tun“, vorweihnachtliches Vorlesen und Basteln

FESTE

13.00 STADTMISSION
55 Jahre Gemeindehaus Am Kronberger Hof: Jubiläumsfeier

8))) Samstag

FETEN

19.30 EISHALLE AM BRUCHWEG
Special Ice Disco, mit Gast DJ Miss Günnie T., VVK 8 Euro, AK 9 Euro

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Saturday Night Rock Party & Jacky Night

21.00 DORETT BAR
Global Mantra Beats - Schöne Töne mit Manzana

21.00 RED CAT CLUB
Pop Explosion (Pop, Charts, Trash)

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 PYRAMIDE
Ü30-Party mit DJ Dee K./Clubnight, 8-10€

22.00 ROXY
Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Die elektronische Frittöse, 9€

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Depri-Disko (Melancholische Tanzveranstaltung), 4 Euro

KONZERTE

19.00 LANDESMUSEUM
Villa Musica präsentiert: Vivaldi im Advent

KONZERTE

17.00 CHRISTUSKIRCHE
16. Mainzer Gospelsnacht mit Colours of Gospel, Eintritt 13-15€

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bender & Schillinger, Alternative, Pop, 12-15 Euro

21.00 REDUIT MAINZ-KASTEL
Ska in Winterwonderland mit Dr. Woggle & The Radio und Blaster Master

BÜHNE

17.00 BÜCHEREI AM DOM
Improvisationstheater CouCou, Eintritt frei

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Märchen im Grand-Hotel, von Paul Abraham

20.00 ALTE WAGGONFABRIK
Himmel & Hölle, Musicalcollage, 10-18 Euro, Info: 06131-9307040

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Belladonna (Premiere), 12-18 Euro

20.00 KAMMERSPIELE
Der Gott des Gemetzels, Komödie von Yasmina Reza

20.00 UNTERHAUS
Luise Kinscher - Mamma Mia Bavaria, 17-22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Andrea Bongers: gebongt!, 12-17 Euro

LITERATUR

19.00 BAR JEDER SICHT
Es geht LOS - Guter Rat ist cuer!, Info-Abend

19.30 STAATSTHEATER,U17
Frauenlob findent! - Eine Textperformance

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER,ORCHESTERSAAL
4. Kinderkonzert: Der Komponist ist tot, lustiger Orchesterkrimi

15.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Unterm Kindergarten, ab 3 J.

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte (Premiere), 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro

FESTE

10.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Kuehner Weihnachtsmarkt

SONSTIGES

14.00 LA BELLE EPOQUE
Vintage Café mit Tanz-Schnupperkurs

9))) Sonntag

KONZERTE

16.00 ST.BONIFAZ
Ensemble Vocale Mainz: A Ceremony of Carols, Eintritt frei, Spende erbeten

17.00 JOSEFSKAPELLE
1. Kammerkonzert, Amonta-Quartett, Werke von Franz Schubert

18.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Bender & Schillinger, Alternative, Pop, 12-15 Euro

19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Mainzer Meisterkonzerte: Klassik, Jazz and more, Bernstein, Copland und Dvorak

20.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Popchorn - A Christmas Celebration, Weihnachtsklassiker

20.00 UNTERHAUS
Ulla Meinecke & Band, 15-20 Euro

BÜHNE

11.00 ALTE WAGGONFABRIK
Im Märchenwald sind die Räuber los, Musical, 10 Euro, Info: 06131-9307040

Zitadellen-Weihnachtsmarkt

KUNST & KORINTHEN

Sonntag, 9. Dezember 2018
11 bis 18 Uhr - Auf der Zitadelle Mainz

www.zitadelle-mainz.de

Termine Dezember/Januar



Unter dem Namen „Wortklang“ startet im Dezember eine neue Veranstaltungsreihe im Schick&Schön. Ein Singer-Songwriter und ein Poetry Slammer kombinieren ihre jeweiligen Gaben - Poesie und Musik – miteinander. Bei der ersten Ausgabe stehen Musiker Sinu und Poetry Slammer Philipp Herold auf der Bühne. In Zukunft wird das Format an wechselnden Orten stattfinden.

20.00 DORETT BAR
Lea Willms, Singer-Songwriter

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Torpus & The Art Directors, Indie, Folk-Rock, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 ARTERIA GALLERY
Art.Eria goes Broadway, von Cabaret bis La Boheme, Eintritt frei, Spenden erwünscht

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Hörtheater: Zerbrechliche Gespräche

20.00 UNTERHAUS
Sekt und the City (Teil 3) - Frisch geföhnt und flach gelegt, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Helene Bockhorst: Die fabelhafte Welt der Therapie, 12-17 Euro

LITERATUR

18.30 LANDESZ. FÜR POLIT. BILDUNG
Smartphone, Tablet und Videostreaming - Der Energiehunger der Terabytes

19.00 KUNSTHOCHSCHULE
Werkvortrag von Gerard Byrne

20.00 FRANKFURTER HOF
Poetry Slam Mainz

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

16.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

16.30 STADTEILBÜCHEREI HECHTSHEIM
„Der Nikolaus hat viel zu tun“, vorweihnachtliches Vorlesen und Basteln

12))) Mittwoch

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Wednesday Madness - Studentenabend

21.00 DORETT BAR
Return of the Beat Bar ft. LUAS (House, Techno)

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party unvernünftig, Pop, Hip-Hop, Indie, 90s & Unvernünftiges, Eintritt frei

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
F*cking Wednesday, für Studenten

KONZERTE

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Streichholz, Film- & Popmusic, Jazz&Klassik

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Carmina Burana, von Carl Orff

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Das Leben ein Traum, Schauspiel nach Pedro Calderon de la Barca

20.00 KULTURZENTRUM M8
Die Räuber, von Friedrich Schiller, Junge Bühne Mainz

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Inka Meyer: Der Teufel trägt Parka, 12-17€

21.00 SCHICK&SCHÖN

Wortklang #1 Singer-Songwriter meets Poetry Slam, mit Sinu und Philipp Herold

LITERATUR

15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER
Mittwoch Nachmittag: Heinrich Böll zum 101. Geburtstag

19.30 BAR JEDER SICHT
Queergefragt: Schwule und Lesben in der DDR - Vortrag und Gespräch

KUNST

19.00 APOTHEKE AUSSTELLUNGSRAUM
Elisabeth Heil: Humans in Spaces - Daten und Raum

FAMILIE

9.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

13))) Donnerstag

FETEN

18.00 ME AND ALL HOTEL
Feierabend mit Collecta in der Lounge

19.00 VILLA VINUM
After Work Party, Eintritt frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Open Stage

21.00 DORETT BAR
Weltenbummler ft. FischerGlembek (Bassige Weltmusik)

21.00 RED CAT CLUB
Phatecat, HipHop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Goodlife, Hip-Hop, Rap, DJs, Live, Beats, Vibes, Eintritt frei

KONZERTE

12.30 HS FÜR MUSIK, JAZZRAUM
Jazzforum: Asal/Melvin/Schumacher Trio

20.00 DORETT BAR
Adrian Millarr (Akustik-HipHop)

20.00 FRANKFURTER HOF, LOUNGE
Fatoumata Diawara - Fenfo

20.00 KATH. ST. BONIFAZKIRCHE
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Gutenberg-Kammerchor

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Don Carlo, von Giuseppe Verdi

19.30 STAATSTHEATER, U17
Der Herzerfresser (Premiere), Schauspiel von Ferdinand Schmalz

20.00 UNTERHAUS
Phillip Simon: Meisenhorst, 17-22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Erwin Grosche: Wie aus heiterem Himmel, 15-20 Euro

LITERATUR

17.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Autor zu Gast: Ferdinand Schmalz, Lesung und Gespräch

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Die 3 Titanic-Chefredakteure, 10-13 Euro

KUNST

19.00 KUNSTHALLE
Ausstellungseröffnung: Lara Favaretto "Need or No Need", Plastiken

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

15.30 HOCHSCHULE MAINZ
Around the World in 90 Minutes - Kinder-Uni, 8-12J.

14))) Freitag

FETEN

21.00 KUZ
KUZ Opening mit Aaden, Whiskydenker & dem KUZ-Allstar-DJ-Team (ausverkauft)

20.00 BAR JEDER SICHT
Takeover Friday: Christmas with the Family

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over

21.00 DORETT BAR
Cesare's Salad ft. Cesare (Techno, House)

21.00 RED CAT CLUB
Start a Fire (HipHop, Dancehall, Reggae)

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB
Ladies Night, House, Deuschrap uvm

23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Warm ins Wochenende, Uni-Party für SchwulLesBiTrans & Friends

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
80s - The Music is geil, 4 Euro

KONZERTE

19.30 STADTMISSION
Adventskonzert Darius Rossol, Eintritt frei

20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Duo Pascal Klewer/Simon Bräumer, Eintr. frei, Spenden erbeten, Info: 01726120766

20.00 FRANKFURTER HOF
SWR2 Internationale Pianisten: Dimitri Alexeev

20.00 PENG
Hip Hop, Rap, Freestyle live

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Märchen im Grand-Hotel, von Paul Abraham

19.30 STAATSTHEATER, U17
Die Agonie und die Ekstase des Steve Jobs, nach Mike Daisey

20.00 ALTE WAGGONFABRIK
Himmel & Hölle, Musicalcollage, 10-18 Euro, Info: 06131-9307040

20.00 BAR JEDER SICHT
Impro-Theater Die Affirmative, Primetime - Dein ganz persönlicher Fernsehabend

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Seele oder Silikon?, eine faltenfreie Komödie, 12-18 Euro, Info:06131-4925313

20.00 UNTERHAUS
Philipp Weber - Weber N. 5: Ich liebe ihn! 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Erwin Grosche: Wie aus heiterem Himmel, 15-20 Euro

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

15))) Samstag

FETEN

20.00 PENG
PENG Auszugs PARTY

20.00 PYRAMIDE
Disco Fox Party/Ü40, 8-10 Euro

21.00 DORETT BAR
PLAY feat Sven Klaeseri & Derrick

Drakeford (House, Techno)

21.00 KUZ
KUZ Opening mit TripAdLib, Hanne Kah & dem KUZ-Allstar-DJ-Team (ausverkauft)

21.00 RED CAT CLUB
Back in the Days, 90er bis heute

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Horror Highschool (Gothicrock, Darkwave, New Romantic, Postpunk uvm)

22.00 ROXY
Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
King Kong Kicks, Indie, Dance & Elektro, Pop, 4 Euro

KONZERTE

15.30 ERBACHER HOF, KETTELERSAAL
Adventskonzert mit Studierenden der Musikhochschule ESM Dijon, Eintritt frei



19.30 ST. IGNAZ KIRCHE
A Festival of Nine Lessons & Carols

20.00 FRANKFURTER HOF
Ala Aurea - Guldin Fluegel, Mittelalterliches Konzert, 5/10€

20.00 RHEINGOLDHALLE
Maybehop - Weihnachtsprogramm

20.30 KULTURZENTRUM M8
Meisenzahl-Nagel-Schohl, Modern Jazz, 6-14 Euro

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage: Alice D. und The Jancee Pornick Casino, Hardrock/Metal, Eintritt 8€. Anschl. Saturday Night Rock Party

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, U17
Musketiere! oder Das Nachtklavier des Cardinals, nach Alexandre Dumas

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Le Nozze di Figaro, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Nothing, Roy Assaf

20.00 ALTE WAGGONFABRIK
Himmel & Hölle, Musicalcollage, 10-18 Euro, Info: 06131-9307040

20.00 CAFÉ GENUSS
Restrisiko Impro, Adventsshow, 10/8€

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Seele oder Silikon?, eine faltenfreie Komödie, 12-18 Euro

20.00 KULTURZENTRUM M8, IMPRO-BAR
Gemütlich und improvisiert

20.00 UNTERHAUS
Philipp Weber - Weber N. 5: Ich liebe ihn!, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Compagnie MaRRAM: Hollyfood, 12-17€

FAMILIE

11.00 NIMMERLAND
Die Weihnachtsgeschichte, Galli Theater, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte, 9€, Kinder 6€

FESTE

11.00 FRAUENLOBSTRASSE
Frauenlob feiern! Parade durch die Frauenlobstraße

16))) Sonntag

KONZERTE

17.00 FRANKFURTER HOF
Instrumental-Ensemble Chantal

BÜHNE

14.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Märchen im Grand-Hotel, von Paul Abraham

15.00 RHEINGOLDHALLE
Circus on Ice

17.30 ALTE WAGGONFABRIK
Himmel & Hölle, Musicalcollage, 10-18 Euro, Info: 06131-9307040

18.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Hörtheater: Zerbrechliche Gespräche

18.00 STAATSTHEATER, U17
Der Herzerfresser, Schauspiel von Ferdinand Schmalz

18.30 RHEINGOLDHALLE
Circus on Ice

20.00 UNTERHAUS
Ingo Öschmann: Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!, 15-20 Euro

FAMILIE

10.00 MUSEUM F. ANTIKE SCHIFFFAHRT
Führung, Rammen und Entern. Erinnerung an die Vergangenheit d. Flotte, 2 bis 6 Euro

11.00 KUZ
KUZ OPENING - der Sonntag - Tag der offenen Tür & Kids im KUZ

11.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke ab 4 J., 9 Euro

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Unterm Kindergarten, ab 3 J.

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Professor Humbug und der Rheinstrom-schnellenwellenenergieeffekt, ab 6 J., 7€

11.00 VILLA MUSICA
Puppentheater Gugelhupf: Oh Tannenbaum, 6 Euro

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke ab 4 J., 9 Euro

15.00 VILLA MUSICA
Puppentheater Gugelhupf: Oh Tannenbaum, 6 Euro

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

17))) Montag

FETEN

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love, Pop, Hip-Hop, Eintritt frei

KONZERTE

17.00 KATH. AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik, Musik und Texte

18.00 HS FÜR MUSIK, BEETHOVENRAUM
Klassik für Dummies, Symmetriebildungen in Anton Webers Zwölftonkompositionen

20.00 SCHICK&SCHÖN
Klein aber schick: Katja Aujesky, Pop

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Julian Camargo, Eintritt frei

BÜHNE

20.00 UNTERHAUS
Detlev Schönnauer: DoppelHirn, 15-20 Euro



ORCHESTERKONZERT 3 NEUJAHRSKONZERT
So., 13.1.19, 17 Uhr
(16 Uhr Einführung)
Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22
Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau
Liv Migdal (Violine)
Werke u. a. von Mozart, Kraus und Haydn



KAMMERKONZERT 3
So., 24.2.19, 11 Uhr
Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2
Ensemble Arava
(Sopran, Violine, Violoncello, Cembalo)
Gewinner des Deutschen Moderationswettbewerbs 2017



KAMMERKONZERT 4
So., 17.3.19, 11 Uhr
Museum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2
Barrios Guitar Quartet
Werke u. a. von Mozart, Bach und Vivaldi

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Kartenvorverkauf: Wiesbaden Tourist-Information · Marktplatz 1 · 65183 Wiesbaden und allen gängigen Vorverkaufsstellen
Tickethotline 0180 60 50 400
Print@Home www.adticket.de/
Mozart-Gesellschaft-Wiesbaden.html
Veranstalter & Karten: Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V.
Telefon 0611 305022
info@mozartwiesbaden.com

Theater im Pariser Hof

Dez 2018Jan 2019

07.12.2018
Sebastian Nitsch
Frohes Fest und fix und fertig!

08.12.2018
Welthits auf Hessisch
Die Verhessung der Welt

14.12.2018
Martin Herrmann
Keine Frau sucht Bauer!
Jahresrückblick

15.12.2018
Thomas Reis
Das Deutsche Reich

11.01.2019
Philipp Weber
WEBER N°5: Ich liebe ihn!

19.01.2019
Ü40 im Pariser Hof
Tanzen statt Sitzen

25.01.2019
Sabine Fischmann
Alles muss raus

26.01.2019
Gernot Volz und Frank Küster
Die Knaller des Jahres 2018: Der Kabarettrückblick

Schüler und Studenten erhalten bei uns eine Ermäßigung von 5 Euro

Theater im Pariser Hof
Spiegelgasse 9, 65183 Wiesbaden
info@theaterimpariserhof.de
f theaterimpariserhof

Kartenverkauf online und Informationen unter
www.theaterimpariserhof.de

2018

Dezember

14 Freitag - 16 Sonntag
KUZ OPENING
Konzerte, Partys, Tag der offenen Tür, Kids im KUZ uvm.

18 Dienstag
Chefket
Konzert
»SWR3

19 Mittwoch
The Notwist
Konzert
»tutuneWS

20 Donnerstag
Poetry Slam
Poetry Slam
»SWR3

21 Freitag
Blumfeld
Konzert
»senso6

22 Samstag
Junge Bühne Mainz
Theater

22 Samstag
DASDING Partybash
Party — Ausverkauft!
»tutuneWS

25 Dienstag
Homecoming
Party

31 Montag
Silvester im KUZ
Party
»SILVESTER

Vorschau Januar

10 Donnerstag
Jan Plewka (Selig)
Konzert
»SWR3

11 Freitag
Paul Weigl
Poetry Slam

11 Freitag
90s Paradise
Party

12 Samstag
Headis Masters
Sport

12 Samstag
Disco Amore
Party

14 Montag
Marco Göllner
Lesung

17 Donnerstag
Erste Studentenparty
Party

18 Freitag
Erobique
Konzert

18 Freitag
Thank God It's Friday!
Party

19 Samstag
Prinzessinnenball
Party

22 Dienstag
PussyRiot
Konzert, Theater

27 Sonntag
Kids im KUZ
Theater

30 Mittwoch
Das Vereinsheim
Konzert

31 Donnerstag
Poetry Slam
Poetry Slam
»SWR3

31 Donnerstag
Bachelorausstellung
Kommunikationsdesign - Hochschule Mainz

www.kulturzentrummainz.de
f kuzmainz @kuzmainz @kuzmainz

KULTURZENTRUM MAINZ

KOMM TANZEN

ALTE LOKHALLE MAINZ
MOMBACHER STR. 78-80
WWW.IMPERIAL-MAINZ.DE

IMPERIAL THE CLUB

Mittwochs ab 22:30 Uhr: BOOM BOOM POW
Studentenparty - Eintritt frei mit Studentenausweis

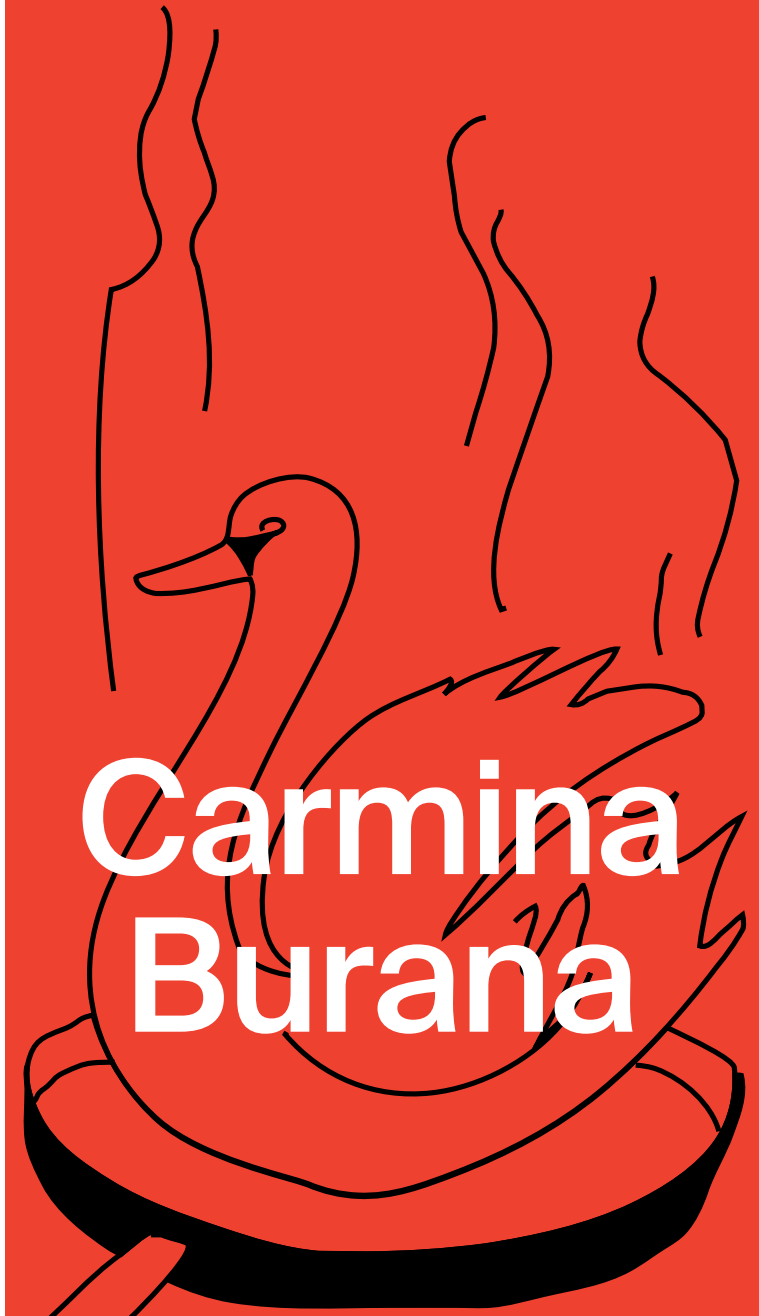
Freitags ab 21:00 Uhr: Ladies First
Eintritt frei für alle Ladies, alle Cocktails nur je 5,- EUR

Samstags ab 22:00 Uhr: It's Party Time
Alle Cocktails nur je 5,- EUR

Jede Menge Specials im Dezember
Caipi Night, Santa Claus, Depeche Mode Party, 80/90er Disco, Plüschtier & Birthday Party, Live Band u.v.m.

SILVESTER PARTY ab 20,- EUR
Bei Vorlage dieser Anzeige erhältst Du für bis zu drei Personen freien Eintritt

Staatstheater
Mainz



von Carl Orff
Konzertante Aufführung
wieder ab 12.12.
im Großen Haus



www.staatstheater-
mainz.com



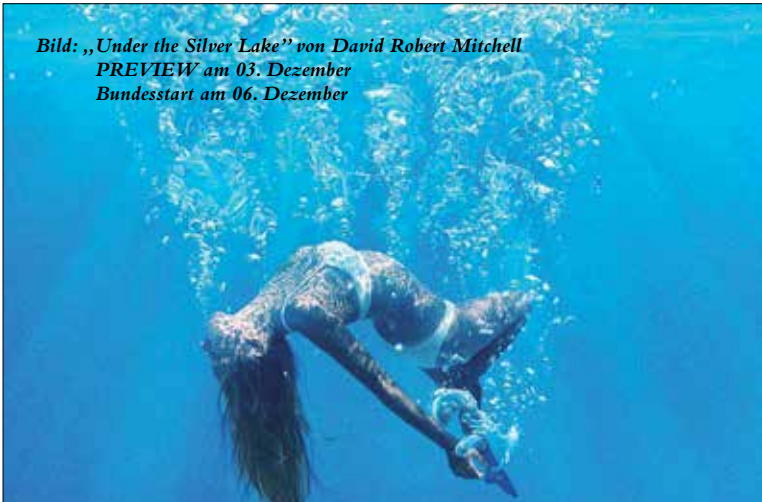
WIRTSCHAFT
HOCHSCHULE MAINZ
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

WELCOME TO BUSINESS CLASS!

KOMM AN BORD - STUDIERE AM
FACHBEREICH WIRTSCHAFT DER
HOCHSCHULE MAINZ

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE





*Bild: „Under the Silver Lake“ von David Robert Mitchell
PREVIEW am 03. Dezember
Bundesstart am 06. Dezember*

SONDER/VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER+JANUAR

03.12. *AlleWeltKino: Chocolat (OmU)*
19.30 Uhr *Regie: Lasse Hallström; mit Juliette Binoche u.a., 121 Min., GB/USA 2000, FSK 6*

03.12. *PREVIEW mit Gast: Die Schneiderin der Träume (OmU)*
20.00 Uhr *96 Min., F/Indien 2018, FSK 0 | Die indische Regisseurin Rohena Gera ist zu Gast!*

09.12. *European Outdoor Film Tour*
16.00 und 20.00 Uhr: *Abenteuer-, Sport- und Naturdokumentationen*

07.01. *AlleWeltKino: Coffee and Cigarettes (OmU)*
19.30 Uhr *Regie: Jim Jarmusch, 96 Min., USA 2003, FSK 12*

24.01. *Reel Rock 13 – Kletterfilm-Tour*
20.00 Uhr *Vier Dokumentationen rund um den Klettersport*

30.01. *Mainzer Science Slam*
20.00 Uhr *Ernsthafte Wissenschaft fusioniert mit derben Kalauern und PowerPoint mit Poesie*

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz



20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Nora Boeckler: 5 Sterne Fiasko, 12-17 Euro

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

17.00 STAATSTHEATER,ORCHESTERSAAL
4. Kinderkonzert: Der Komponist ist tot, lustiger Orchesterkrimi

18))) Dienstag

FETEN

21.00 DORETT BAR
Muvin' fest. Jonathan Spencer & Friends (Funk, Soul)

23.55 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love mit piccolino, Upbeat, Offbeat, Backbeat, Querbeet, Eintritt frei

KONZERTE

17.00 KATH. AUGUSTINERKIRCHE
Adventsmusik, Musik und Texte

20.00 FRANKFURTER HOF
Treffpunkt Jazz: 100 Jahre Leonard Bernstein

20.00 KUZ
Chefket, VVK 24€

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Awake The Mutes & The Clouds Will Clear, Metalcore, PostRock, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Der Ring an einem Abend, Loriot/Richard Wagner (1992)

19.30 STAATSTHEATER,U17
Dinge, die ich sicher weiß, Schauspiel von Andrew Bovell

20.00 UNTERHAUS
Detlev Schönaauer: DoppelHirn, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Nora Boeckler: 5 Sterne Fiasko, 12-17 Euro

LITERATUR

20.00 DORETT BAR
Die Leselampe: Eine Lesebühne in Mainz

FAMILIE

09.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J. (Wdh. 11.30 Uhr)

19))) Mittwoch

FETEN

20.00 KLINGELBEUTEL
Superbingo mit Psycho Jones, Eintritt frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Wednesday Madness - Studentenabend

21.00 DORETT BAR
Willy Idol (80s, Pop Disco)

21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll, 90er bis heute

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party unvernünftig, Pop, Hip-Hop, Indie, 90s & Unvernünftiges, Eintritt frei

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
F#cking Wednesday, für Studenten

KONZERTE

19.00 KUZ
The Notwist, Elektro, Indie Pop, Ticket 26€

20.00 FRANKFURTER HOF
Klazz Brothers

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Es weihnachtet - gar sehr! Christmas Jazz

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Maria Stuart, von Friedrich Schiller

19.30 STAATSTHEATER,U17
Bilder deiner großen Liebe, nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

20.00 KAMMERSPIELE
Ladies NYght - die neue Weihnachtsshow

20.00 UNTERHAUS

Arnulf Rating - Tornado, 15-20 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Patrizia Moresco: Schlimmer die Glocken nie klingen, 15-20 Euro

LITERATUR

15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER
Mittwoch Nachmittag: Geschichten und Gedichte zur Weihnachtszeit

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

20))) Donnerstag

FETEN

18.00ME AND ALL HOTEL
Feierabend mit Gianni di Carlo

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Thursday Thunder - Thursday is the New Friday

21.00 DORETT BAR
Endstation Kybernetik feat Kaspar Hauser (Wave, Post-Punk, NDW, 80's, Indie)

21.00 RED CAT CLUB
Phatcat, HipHop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Lass Zocken - Indie vs. HipHop, 5 Euro

KONZERTE

12.30 HS FÜR MUSIK,JAZZRAUM
Jazzforum: Achtung

20.00 SCHICKHSCHÖN
Klein aber schick special: Ryan O'Reilly & Band, VVK 3€, AK 5€

BÜHNE

19.00 KUZ
Poetry Slam

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Comedian Harmonists

19.30 STAATSTHEATER,U17
Ramstein Airbase: Game of Drones, ein Projekt von Jan-Christoph Gockel

20.00RHEINGOLDHALLE
Lars Reichow - Lust

20.00 UNTERHAUS
Ulan & Bator - Irreparabeln, 12-17 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Patrizia Moresco: Schlimmer die Glocken nie klingen, 15-20 Euro

FAMILIE

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

21))) Freitag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over

21.00 DORETT BAR
Sanatorium Disco Squad feat ÄämeLa, DocTor Funk, Ed Arcade (House,Techno)

21.00 HALLE 45
Parookaville Club Circus #1 feat. Ostblockschi*mpen

21.00 RED CAT CLUB
Hold the Line, HipHop&Trap

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB
Ladies Night, House, Deutschrapp uvm

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Come to the Dance, Pop, Soul & friendly Hip-Hop, 5 Euro

KONZERTE

19.00 KUZ
Blumfeld, Indie Pop, Tickets 25€

20.00 FRANKFURTER HOF
Naturally 7 - Christmas: A love Story

20.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
5. Sinfoniekonzert, Werke von Franz Schubert, Gustav Mahler, Anton Webern

20.30 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI

Black Rock Blues Night, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Schwanensee präsentiert vom Russischen Ballettfestival Moskau

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
König Ubu # Am Königsweg, Gastspiel Theater an der Ruhr

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Männerschlussverkauf, Erfolgskomödie, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313



20.00 UNTERHAUS
Tina Teubner & Ben Süverkrüp: Stille Nacht bis es kracht, 17-22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Christoph Demian: Sieben, 15-20 Euro

LITERATUR

19.30 FREIRAUM, NACKSTR. 8B
Jochen Schliemann "P - Trauriges Reisen", Anm: erlenbach@clea-buttgereit.de

FAMILIE

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke ab 4 J., 9 Euro

22))) Samstag

FETEN

17.00 KUEHN KUNZ ROSEN BRAUEREI
Jingle Beers - Die ultimative Weihnachtsparty, Eintritt frei

20.00 HALLE 45
Mallorca Party mit Ikke Hüftgold, Oli P., DJ Chris Deluxe

20.00 PYRAMIDE
Disco Fox Party BIG mit DJ Stevy/80er 90er Party, 8-10 Euro

20.00 SCHICKHSCHÖN
Single.Klub mit STEFAN FREY & BEDNAROCK, Punk, Wave, RnR, Soul, Disco, Pop, Eintritt frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Saturday Night Rock Party

21.00 DORETT BAR
Körnel & Co feat. Kürbis (Garage, Punk, RnR, Powerpop)

21.00 RED CAT CLUB
Tanz 2000+ (2000er bis heute)

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 ROXY
Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Misch Mäsh mit DJ Direction, Mash Ups, R'n'B, HipHop, Trap, 5 Euro

KONZERTE

19.30 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Mainzer Meisterkonzerte: Leopold Mozart, Alexander Glasunow, Ludwig v. Beethoven

20.00 FRANKFURTER HOF
Aziza Mustafa Zadeh Trio

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Götz Widmann, Liedermacher, VVK 15 Euro, AK 18 Euro

20.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
5. Sinfoniekonzert, Franz Schubert, Gustav Mahler und Anton Webern

20.30 KULTURZENTRUM M8
Klaus Heidenreich Quartett, Modern Jazz, 6-14 Euro

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Das Leben ein Traum, Schauspiel nach

sensor 12/18 – 01/19 31

Termine Dezember/Januar

21.



Hinterhofkultur: Jochen Schliemann liest aus seinem Roman „P – trauriges Reisen“ im „Freiraum“ in der Nackstraße 8b. Tim Ross, der ‚Held‘, verläuft sich auf dem Weg zur Arbeit – und verschwindet. Er beginnt eine bizarre Reise um die Welt (u. a. Kenia, Argentinien, Jamaica, Kuba, USA, Japan, Thailand, Ruanda, Mali) auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.

22.



Götz Widmann ist der Punk unter den Songpoeten. Ehrlichkeit war ihm immer wichtiger als ein gepflegter Umgangston, seine Wortwahl ist ein Alptraum für jeden Deutschlehrer. Seine Konzerte macht gerade das hochgradig amüsant, manchmal schockierend, immer aber extrem erfrischend. Im schon schön singt er alte und neue Songs. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Männerschlussverkauf, Erfolgskomödie, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313

20.00 KUZ
Junge Bühne Mainz: Best of

20.00 UNTERHAUS
Tina Teubner & Ben Süverkrüp: Stille Nacht bis es kracht, 17-22 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Christoph Demian: Sieben, 15-20 Euro

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info:4925313 (Wdh. 16 Uhr)

18.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke ab 4 J., 9 Euro

19.30 STAATSTHEATER,U17
Krawall im Kopf, 11-18 J.

23))) Sonntag

FETEN

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
90s Baby Xmas-Special, 5 Euro

BÜHNE

18.00 RHEINGOLDHALLE
Der Nussknacker - klassisches russisches Ballett aus Moskau

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Frosch mich, eine freche Beziehungs-komödie, 12-18 Euro

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

11.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke ab 4 J., 9 Euro

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach Roman von E. Kästner ab 6J. (Wdh. 14 Uhr)

15.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
Pinocchio - das Musical, ab 4 J.

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke ab 4 J., 9 Euro

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

24))) Montag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Rock around the X-Mas Tree

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER MAINZ
Die Weihnachtsgeschichte, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info:4925313 (Wdh. 15 Uhr)

25))) Dienstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over

21.00 DORETT BAR
Christmas Retox feat. Dorett DJ

21.00 RED CAT CLUB
Phatcat X-Mas Special, HipHop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr Love's Christmas-Affairs, HipHop, House, Pop & Geschenketauschbörse, 4€

KONZERTE

19.00 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS
The Best of Black Gospel, 19-36 Euro

BÜHNE

18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Le Nozze di Figaro, Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Ehekraher, Eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

[Termine an az-mainz@vrm.de](mailto:Termine.an.az-mainz@vrm.de) und



WHATSAPP-NEWSLETTER

Abonnieren Sie den Newsletter per:

- WhatsApp
- Facebook Messenger
- Insta
- Telegram

Erhalten Sie Informationen zu Änderungen im Fahrplan per Push-Benachrichtigung aufs Smartphone. Weitere Infos:

www.mainzer-mobilitaet.de/whatsapp



27))) Donnerstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Thursday Thunder - Thursday is the New Friday

21.00 DORETT BAR
What a Beautiful Noise feat. Herr Schmidt (Indie, Post Punk, Neo Psychedelic)

21.00 RED CAT CLUB
Phatcat, HipHop

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
DASDING Radau & Rabatz Klub mit Radaumeister AGE, Miksed Musik, 5 Euro

KONZERTE

20.00 RHEINGOLDHALLE
The 12 Tenors

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER,U17
Musketiere! oder Das Nachtklavier des Kardinals, nach Alexandre Dumas

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Illusio, komödiantischer Psychothriller, 12-18 Euro, Info: 06131-4925313

20.00 UNTERHAUS
Loriots dramatische Werke: Ein Lottogewinn&andere Katastrophen, 18-23€

28))) Freitag

FETEN

21.00 DORETT BAR
Eder's Odyssey feat. Tim Eder (House)

21.00 KULTUREI
Tango Argentino

21.00 RED CAT CLUB
Schüttel dein Speck (Deutschrap, HipHop, Pop)

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

22.00 STAR PENTHOUSE CLUB
Ladies Night, House, Deutschrap uvm

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Nur die Nuller waren Duller - 2000er Party, mit DJ bÄRT & Christine, 4 Euro

KONZERTE

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Live on Stage: The Changeling, The Doors Tribute, anschl. Motörhead Special

BÜHNE

15.00 UNTERHAUS
Loriots dramatische Werke: Ein Lottogewinn&andere Katastrophen, 18-23€

19.30 STAATSTHEATER,U17
Der Herzerfresser, Schauspiel von Ferdinand Schmalz

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Frosch mich, eine freche Beziehungs-komödie, 12-18 Euro

29))) Samstag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Oldie Rock Night mit DJ Ernst

21.00 BAR JEDER SICHT
Karaoke mit Joe & Mikey

21.00 DORETT BAR
The Last Generation, Martin McFly&Friends (Soul, Ska, Reggae, Punk, 2Tone, Mod)

21.00 RED CAT CLUB
Gute Mische (HipHop, Rock, Crossover)

22.00 CAVEAU
Rock WG

22.00 ROXY
Showtime mit DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Schwarzgold vom Flohmarkt mit Herr Arend und Herr Mroagenda

20.00 UNTERHAUS
Loriots dramatische Werke, 18-23€

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Comedian Harmonists

19.30 STAATSTHEATER,U17
Bilder deiner großen Liebe, nach dem Roman von Wolfgang Herndorf

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Mann stress mich nicht!, die Frauen-WG-Komödie, 12-18 Euro

20.00 UNTERHAUS
Loriots dramatische Werke, 18-23 €

FAMILIE

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke ab 4 J., 9 Euro

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Frau Holle, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

30))) Sonntag

FETEN

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party like it's 2018, Eintritt frei

BÜHNE

15.00 UNTERHAUS
Loriots dramatische Werke, 18-23 €

18.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Der Ring an einem Abend, Lorient/Richard Wagner (1992)

18.00 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Tartuffe, Schauspiel von Moliere (1664)

18.00 STAATSTHEATER,U17
Status, Schauspiel von Chris Thorpe

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Ehekracher, Eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

FAMILIE

11.00 GALLI THEATER MAINZ
Der gestiefelte Kater, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Pünktchen und Anton, Familienstück nach dem Roman von Erich Kästner ab 6 J.

15.00 MAINZER KAMMERSPIELE
Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel, nach Cornelia Funke ab 4 J., 9 Euro

16.00 GALLI THEATER MAINZ
Frau Holle, 9 Euro, Kinder ab 3 J. 6 Euro, Info: 06131-4925313

31))) Montag

FETEN

20.00 RHEINGOLDHALLE
Mainz feiert Silvester

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Rock into 2019 Silvester Party

21.00 BAR JEDER SICHT
Silvester-Karaoke mit Joe & Mikey

21.00 DORETT BAR
Dorett Silvester Special feat. Wavenoise (House, Techno, Techhouse)

21.00 PYRAMIDE
Silvester Party, 69 Euro incl. aller Getränke (außer Champagner)

21.00 RED CAT CLUB
Liebevoll ins neue Jahr, 90er bis heute

23.00 BLUEPOINT SAUNA
Silvestertanz.Klub feat Nero Mutiara & Psycho-Jones, 50ies bis heute

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Vorsatzlos schön, Pop, Hip-Hop, Indie, 90s, 12 Euro

00.30 IMPERIAL
Silvester Party

00.30 HALLE 45
NOQ Sportler Party

00.30 KUZ
Mainz feiert Silvester

BÜHNE

15.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Märchen im Grand-Hotel, von Paul Abraham

19.00 GALLI THEATER MAINZ
Ehekracher, Eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS
Nothing, Roy Assaf

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Märchen im Grand-Hotel, von Paul Abraham

22.00 GALLI THEATER MAINZ
Ehekracher, Eine explosive Komödie, 18 Euro, erm. 12 Euro, Info: 06131-4925313

UBER 1.000 KRIMINAL DINNER TERMINE

DAS KRIMINAL DINNER

DIE GESCHENKIDEE

ELTVILLE | 25.01.19 & 29.03.19
FRANKFURT | 26.01.19 uvm.
MAINZ | 22.03.19 & 05.04.19
WIESBADEN
12.01.19 & 23.03.19
www.das-kriminal-dinner.de

SILVESTER

HALLE 45

31
12
2018

PHOTO: ADRIAN THOMAS/REUTERS & DANCE/CLUBSICHT - 0001
Eintritt ab 18 Jahren, Keine Einlassgarantie. Es gelten die AGB des Veranstalters.

TEEVERLIEBT

10% Rabatt
mit dem
Gutscheincode
SENSOR2018
www.teeverliebt.de

YOGITEA
BIOLINISCH

Februar 2019 Highlight



Die nächste Ausgabe des ClassicClash führt ins jüdische Viertel von Krakau. Dort schlägt das Herz des Klezmer in Europa, dort haben der Geiger Bartosz Dworak und seine Freunde ihre Kunst gelernt. Bogusław Zieba am Akkordeon, Łukasz Kurzydło an der Percussion und Krzysztof Augustan am Bass drehen auf, wenn Dworak seine wehmütigen Melodien, aber auch die fröhlichen Tänze der „Klezmorim“, spielt. „Taykh“ heißt ihre Band im Frankfurter Hof. Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.

Januar 2019 Highlights



Die Skate Night ist zurück in der Halle 45! Zwei Tage lang skaten auf 400 Meter Rundkurs, entspannen in einer der Chill Out-Areas, Streetfood genießen und ab 20 Uhr auf der Rollerdisco abgrooven. Ob Klein oder Groß, jung oder alt, jeder ist willkommen. Skates können auch vor Ort ausgeliehen werden.



Das Duo Oayim besteht aus Luqas Bonewitz (Flamenco- und Fretless-Gitarre) und Negyh Rá (Gesang, Piano). Auf der Bühne des unterhauses präsentieren sie eine Kreation aus eigensinnigen Kompositionen, Weltmusik und Einflüssen aus dem Flamenco. Sie verzaubern, rezitieren, rufen und flüstern auf Spanisch, Deutsch und Farsi. Anlässlich ihrer CD-Veröffentlichung laden die Künstler weitere musikalische Gäste für beide Abende ein.



Wohl die wenigsten in Wiesbaden und in der Region haben auf dem Schirm, dass der älteste Musikverlag der Welt in der hessischen Landeshauptstadt residiert. Zur Feier des 300-jährigen Bestehens, zeigt sich Breitkopf & Härtel auch einmal ganz groß der Öffentlichkeit: Mit einem Festkonzert am 26. Januar im Kurhaus: Neben „Finlandia“ von Jean Sibelius spielt das hr-Sinfonieorchester unter Leitung von Michal Nesterowicz (Foto) Werke von Mendelssohn und Mussorgskij / Ravel sowie die Welteraufführung einer Auftragskomposition von Christian Mason, Jahrgang 1984: „Eternal Return“.



Beruf

Wann und wie geht es los mit dem neuen KUZ?

Es geht von 0 auf 100 los. Der Umbau wurde gerade abgeschlossen. Wir haben alle Abläufe organisiert und müssen uns noch im Praktischen finden. Die Eröffnungswoche steigt vom Freitag 14.12. bis Samstag 22.12. mit vielen Local Heroes. Dann noch eine Party am 25.12. und sogar die Silvesternacht! Danach haben wir ein paar Tage Zeit, um das Erprobte einzusortieren und nachzusteuern. Das reguläre Programm startet dann ab dem 10. Januar mit dem Sänger von Selig, Erobique, Pussy Riot usw. Das werden schöne Abende für Mainz - und für unser Team lange Nächte.

Welche Art von Veranstaltungen wird es geben?

Wir planen im ersten Jahr etwa 50 Konzerte. Dazu kommen Lesungen, Comedy, Theater und Kleinkunst. Dazu wird das KUZ auch für Vermietungen genutzt. Die machen etwa 30 Prozent der Gesamtevents aus. Also vor allem Business-Events, Tagungen und kleinere Ausstellungen. Es werden natürlich auch regelmäßig Partys stattfinden, überwiegend am Wochenende. Wann genau aber was läuft, sind wir gerade am planen und können daher noch nicht so viel verraten.

Sprecht ihr eine bestimmte Zielgruppe an und wird es den Biergarten noch geben?

Grundsätzlich möchten wir, dass so viele Menschen am KUZ partizipieren wie nur möglich. Dementsprechend breit streuen wir unser Programm und dementsprechend schwierig fällt es, nur von einer Zielgruppe zu sprechen. Klar, bei den Partys wird das Publikum jünger sein. Bei den Konzerten kann es dann aber wieder ganz anders aussehen. Für die „Kleinen“ wird auf jeden Fall „Kids im KUZ“ wieder mit dabei sein, geplant von Joe Trautmann, einem der ehemaligen KUZ-Betreiber. Der neue Biergarten schließt an die Kopfseite des Gebäudes Richtung Fort Malakoff Terrasse an. Dort planen wir auch die Gastronomie einzurichten. Er wird dadurch kleiner als der alte, dafür aber veranstaltungsunabhängig geöffnet sein.

Wie viele Räume hat das KUZ nun und wie sieht euer Team aus?

Ganz vorne wird das kleine „Waschhaus“ mit der Gastronomie sein. Die große „Werkhalle“ im Erdgeschoss fasst ca. 1.000 Personen für alle größeren Events. Und im ersten Stock gibt es den „Lehrsaal“. Hier finden Theater, Lesungen, kleinere Konzerte oder Seminare statt. Der Saal bietet bestuhlt Platz für 200 Personen. Da befindet sich auch der Catering Raum, das Lager, der Backstage-Bereich und die Büros für ca. 6 Leute. Wir haben ein gutes Team zusammen gestellt, einige Aushilfen von damals sind auch wieder dabei.

Mit mainzplus ist das KUZ auch erstmals in städtischer Hand. Eine komfortable schwarze Null darf am Ende da stehen. Welche Vor- und Nachteile hat das?

Nachteile sehe ich da keine. Ich komme aus einem kleineren Kulturzentrum, wo ich mich nicht nur mit dem Programm an sich beschäftigen musste, sondern auch mit Finanzbuchhaltung, Getränkebestellungen, Aushilfen etc. Da hilft es jetzt, wenn man sich auf die eigenen Stärken konzentrieren und auf die Struktur von mainzplus zurückgreifen kann. Außerdem können wir durch dieses Konstrukt auch kleineren Initiativen Raum bieten, das ist eine schöne Sache, wenn wir so etwas durch größere Acts mitfinanzieren. So wird das Kultur-Programm vielseitiger. Natürlich mögen wir für den einen oder anderen auch ungeliebte Konkurrenz sein. Die Veranstalter-Szene im Rhein Main Gebiet ist ja relativ groß, da muss man sich nichts vormachen. Aber das neue KUZ wird im Endeffekt vieles beleben, sowohl das Geschäft als auch die gesamte Kultur-Szene, vor allem natürlich in Mainz.

2x5

ULF GLASHARDT,
KUZ CHEF, 43 JAHRE

Interview David Gutsche Foto Jana Kay

Mensch

Du kommst eigentlich aus Wiesbaden?

Ja, ich habe da Verstaaltungskaufmann gelernt und wohne auch in Wiesbaden. Wir haben dort vor 15 Jahren einen Kulturverein gegründet und so den Kulturpalast Wiesbaden aufgebaut. Das Ganze ist für mich schließlich zum Beruf geworden. Eine Stufe vor dem KUZ sozusagen mit Acts wie Harry Rowohlt, Vladimir Kaminer, Serdar Somuncu und vielen kleineren Konzerten. Vor etwa drei Jahren habe ich dann im sensor die Stellenausschreibung gesehen (lacht). Dass ich aus Wiesbaden kam, war eher zweitrangig. Das spielt bei der Kulturszene auch keine Rolle. Die meisten Leute aus Mainz und Wiesbaden kennen sich sowieso.

Sozialisiert wurdest du aber eher als Dorfpunk?

Naja, als Dorfpunk habe ich mich nie gesehen. Ich komme zwar ursprünglich aus Wingsbach, einem 800 Einwohner Dorf bei Taunusstein, bin aber in Wiesbaden zur Schule gegangen. Mit Musik hatte ich nie viel am Hut, erst später mit um die 20 etwas Punk vielleicht. Als Jugendlicher habe ich mehr Sport gemacht: Fußball, Tischtennis, viel im Verein. Musikalisch sozialisiert wurde ich durch meine Arbeit im Kulturpalast. Da hat man sich zwangsläufig viel mit Musik beschäftigt. Später habe ich in diversen Clubs in Wiesbaden aufgelegt, überwiegend Gitarrenmusik, also alles im Indie/Alternative-Bereich. Das ist aber in den letzten Jahren immer weniger geworden. Im KUZ wird man mich also wohl nicht am DJ-Pult sehen.

Du bist USA-Fan, vor allem Las Vegas und San Francisco?

Ich war in den letzten Jahren einige Male mit meiner Partnerin im Südwesten der USA, und San Francisco ist mit Abstand die spannendste und schönste Stadt, die ich auf all unseren USA-Reisen kennenlernen durfte. Ansonsten reizen mich im Südwesten eher die abwechslungsreiche Natur und die vielen Nationalparks. Las Vegas ist auch spannend, diese Absurdität mitten in der Wüste. Im Gegensatz zum restlichen eher pruden Amerika wird dort alles komplett über Bord geworfen. Aber nach zwei Tagen reicht mir das dann auch. Als nächstes würde ich gerne mal nach Afrika oder Asien reisen.

Du bist großer Fleischworscht-Connaissanceur. Gibt es auf diesem Gebiet Unterschiede zwischen Mainz und Wiesbaden und wie schätzt du die Städte generell ein?

Ich bin in Wiesbaden und Mainz immer am gleichen Stand der Metzgerei Haas. Die wundern sich wahrscheinlich schon, warum die mich ständig in beiden Städten sehen und denken schon ich sei fleischwurstsüchtig. Mainz hat für mich die größere Gelassenheit, die Leute sind etwas lockerer und die Stadt etwas jünger durch die Studenten. Wiesbaden hat musikalisch wahrscheinlich die größere Live-Szene, mehr Konzerte würde ich sagen. Das KUZ tut da Mainz bestimmt nochmal gut. Die Kulturszene erhält frischen Wind und es wird auch sicher viele Wiesbadener nach Mainz locken.

Und wann ziehst du jetzt nach Mainz?

Da müsste ich erst einmal meine Partnerin überzeugen. Sag niemals nie...



Kenia Calling

DANIELA ERNST HAT 2005
EINE BERUFLICHE AUSZEIT
GENOMMEN, UM NACH
AFRIKA ZU GEHEN.
DORT BESCHLOSS SIE,
VOR ORT ZU HELFEN

Seit fünf Monaten ist Daniela wieder in Mainz. Sie sammelt Spenden und trifft sich mit Freunden – Beziehungen, die für sie eine andere Qualität haben als ihre Verbindungen in Afrika. Sie nennt es „auftanken“. In dieser Zeit wohnt Daniela in einer WG in Bretzenheim und arbeitet als Küchenhilfe und Bedienung, um sich damit ihr Leben in Deutschland zu finanzieren, aber auch um den Rückflug nach Kenia und die dortigen Kosten decken zu können. Die sonstigen 7 Monate im Jahr lebt sie in einem kleinen Haus in der Nähe von Mombasa, in der Nähe ihres Projekts: der „Kinderoase“.

Kenia

Kenia liegt an der afrikanischen Ostküste und hat etwa halb soviel Einwohner wie Deutschland auf einer entfernt doppelt so großen Fläche. Majengo in der Nähe von Mombasa ist keinen Kokosnusswurf vom indischen Ozean entfernt: Palmen, weißer Sand – ein kleines Dorf, das seit April 2018 der Heimatort der „Kinderoase“ ist. Die Lebensbedingungen in Kenia sind schwierig. Das traditionelle Geschlechterdenken sitzt tief. Der Mann arbeitet (falls er Arbeit finden kann), die Frau auch und sie ist zugleich Hausfrau, kocht, putzt und kümmert sich um die Kinder.

Viele Eltern kommen aus sozial-schwachen Milieus und haben keine Zeit für ihre Kinder oder kein Interesse daran, so dass diese ohne Anleitung oder familiären Rückzugsort in den Tag hineinleben, sich herumtreiben und ihre Erfahrungen von der Straße mit nach Hause bringen.

Das staatliche Bildungs- und Arbeitsangebot ist in vielen Teilen des Landes nicht oder nur unzureichend vorhanden, Weiterbildungsmöglichkeiten Mangelware.

Von Streetwork zur Kinderoase

Die erste Reise führte Daniela 2005 nach Nairobi, in die Hauptstadt Kenias, wo sie drei Monate in einem Tierheim arbeitete. Es folgten Abstecher nach Tansania, Malawi und wiederum Kenia, mit neuen Perspektiven zu ihrer Arbeit und dem Alltag in Deutschland. Den Job bei einer Versicherungsgesellschaft gekündigt, arbeitet sie fortan als Volontär in einer Schule im Slum-Viertel. In dieser Zeit fängt Daniela an, Spendengelder zu sammeln. „Danielas Afrika“ wird Realität. Zuerst mit der Übernahme und Vermittlung von Patenschaften für Kinder aus Mombasa. Dort unterstützt sie nun seit mehreren Jahren Familien, hilft bei Einkäufen, begleitet zum Arzt oder ins Krankenhaus, begleicht Rechnungen und vergibt Mini-Kredite, um den Familien eine Eigenständigkeit zu ermöglichen. Bislang hat Daniela mit ihrem Projekt 39 Patenschaften für Kinder übernommen, die nun zur Schule gehen können.



Daniela Ernst und ihre Kinder bei Mombasa

Seit 2013 beliefert sie zudem das staatliche Altersheim in Mombasa mit Pflegeprodukten, Matratzen, Medikamenten und Rollstühlen. Im April mietete sie ein Haus in Majengo, in dem sie langfristig einen Ort für Kinder, alte Menschen und Tiere schaffen möchte. Hier betreut sie die Kinder zumeist in den Schulferien, fast wie im Ferienlager. Ihr kenianischer Dolmetscher Justin, dessen Kinder auch zum Projekt gehören, ist einer der wenigen Helfer vor Ort. Mit ihm steht sie auch während ihrer Deutschlandaufenthalte in Verbindung.

Die Kinder sollen einen geregelten Tagesablauf erhalten: drei feste Mahlzeiten am Tag, die gemeinsam eingenommen werden, Körperhygiene, Bildungsangebote wie beispielsweise Gebärdensprache, Malen, Lesen und Schreiben und sportlichen Aktivitäten sind vorgesehen. Nicht selten werden ortsansässige Künstler oder Sportler für kleine Workshops oder Sporteinheiten eingeladen. Auch Wertevermittlung spielt eine Rolle. Einerseits geht es Daniela um grundlegendes Benehmen und Umgangsformen, die jedes Kind erlernen soll. Oft aber auch schlichtweg um ein einfaches

„Danke“ dem anderen Kind gegenüber. Mit guten Lebensmitteln bringt Daniela zudem Abwechslung in den Speiseplan der Kinder, die sich sonst überwiegend von Ugali ernähren, einem Getreidebrei aus Maismehl. Neben den erzieherischen Maßnahmen steht Spiel und Spaß natürlich über allem. Die Kinderoase soll für die Kinder in erster Linie ein Ort der Sorglosigkeit sein.

Nähe zum Projekt

Danielas „Ein-Frau-Projekt“ beruht auf der persönlichen Nähe. Auf ihrer Internetseite führt sie Tagebuch, erzählt von ihrer Arbeit und den Herausforderungen und Entwicklungen. Auch pflegt sie einen persönlichen und regelmäßigen Kontakt zu ihren Spendern. Spendenquittungen können ausgestellt werden: kontakt@danielaafrika.de.

Martin Peter

www.danielaafrika.de

Spendenkonto:

Daniela Ernst

IBAN: DE8651090000004284607

BIC: WIBADE5W



300
1719 & 2019
Breitkopf & Härtel

festkonzert

300 Jahre Breitkopf & Härtel

hr sinfonie
orchester
FRANKFURT RADIO SYMPHONY

Vadim Gluzman | Violine — Michał Nesterowicz | Dirigent
Werke von Sibelius — Mason — Mendelssohn Bartholdy
und Mussorgskij / Ravel

Kurhaus Wiesbaden
Samstag, 26. Januar 2019
Beginn 20:00 Uhr



Breitkopf
& Härtel



hr2
kultur

WIESBADENER KURIER
VRM

IESWE
VERKEHR



www.breitkopf.de

Karten: Tourist Information | TicketBox | www.wiesbaden.de

www.optikeramdom.de



Life's never too short
to say thank you!



Erlesenes & Büchergilde
Buchhandlung Silke Müller

BÜCHER, KUNST UND SCHÖNE SACHEN

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchhandlungspreis 2017 & 2018!

LITERATUR ERLESENES KINDERBUCH BÜCHERGILDE

Neubrunnenstraße 17
55116 Mainz

Veranstaltungen, Empfehlungen und Online-Shop unter:
www.buechergilde-mainz.de

Tel. 06131 / 22 23 40
post@buechergilde-mainz.de

TOP Frisuren & TOP Produkte

DIE HAARPROFIS

Werner Schmitt

Flachsmarkt 8

55116 Mainz

Tel.: 06131.225497

Öffnungszeiten:

Mo: geschlossen
Di - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 14.00 Uhr



Wir arbeiten mit den friseur exklusiven Profiprodukten von TRINITY haircare

GOLDENER HIRSCH

mit Liebe gebacken

www.goldener-hirsch-mainz.de



Citybahn Mainz / Wiesbaden ...



... oder doch lieber eine Seilbahn?

Es ist kompliziert

100.000 FAHRGÄSTE SOLL DIE CITYBAHN

ZWISCHEN MAINZ UND WIESBADEN

JEDEN TAG ANS ZIEL BRINGEN.

EINE ANNÄHERUNG

Wir schreiben das Jahr 1955. Die Stadt Wiesbaden beschließt, den Straßenbahnbetrieb einzustellen und den ÖPNV auf Busverkehr umzustellen. 63 Jahre später: Die Nachfrage nach Mobilität steigt dramatisch, während der Anteil des ÖPNV am Gesamtverkehr seit Jahren stagniert. Straßenbahnen sollen nun helfen. Die Entscheidung aus den Fünfzigern scheint in die Gegenwart hinein zu wirken.

Im dritten Anlauf zum Ziel?

Das Projekt CityBahn ist bereits der dritte Anlauf zur Reaktivierung des Wiesbadener Straßenbahnbetriebes seit 1997 – und das Thema spaltet auch diesmal. Nicht nur in den Sozialen Medien tobt ein erbitterter Kampf. Auch die Wiesbadener IHK-Vollversammlung und der Einzelhandel zeigen sich mehrheitlich skeptisch bis ablehnend. In der Stadtpolitik hingegen ist der Pro-Kurs ausgemachte Sache. Kann das gut gehen?

2016 begannen die Planungen für ein gemeinsames Straßenbahnprojekt von Mainz und Wiesbaden. 2017 gründete die ESWE Verkehr gemeinsam mit der Mainzer Mobilität die CityBahn GmbH. Diese erarbeitete zunächst eine Vorschlagslinienführung. Bis Ende 2018 sollen auch die Rheingau-Taunus-Ver-

kehrsgesellschaft und der Rhein-Main-Verkehrsverbund der Gesellschaft beitreten. Durch den Beitritt des Rheingau-Taunus-Kreises erweitert sich die Streckenplanung auf Bad Schwalbach und Taunusstein.

Überzeugungsarbeit in Boxen

Eine „Dialogbox“ lud den Sommer über auf dem Mauritiusplatz Wiesbaden zu Gesprächen. Sie steht nun vor dem Hauptbahnhof. In Mainz ist der Infoladen „Babbel Mit“ am Schillerplatz eröffnet. Geduldig wird auf beiden Seiten erklärt, wie die Strecke verlaufen soll und warum die Einwohner davon profitieren. Emotionaler geht es bei den Bürgerinitiativen zu. Die einen sehen in der CityBahn einen wichtigen Schritt zur Realisierung eines emissionsfreien Nahverkehrs, die anderen sind überzeugt, dass es sich um Geldverschwendung handelt. Noch ist alles in der Entwurfsplanung. Wie viele Haltestellen es auf der Strecke der CityBahn letztendlich geben wird, wird derzeit geprüft. Da aber die Vorplanungen auf Wiesbadener Seite mittlerweile abgeschlossen sind, steht zumindest hier die Linienführung fest: Beginnend in der Hochschule RheinMain, Richtung Ringkirche, über die Rhein- und Bahnhofstraße geht es zum Hauptbahnhof. Von dort verläuft die geplante Strecke über die

Biebricher Allee zum Rathenauplatz. Von hier soll jede zweite Bahn nach Mainz fahren – alle 10 Minuten also über die Theodor-Heuss-Brücke bis zur Hochschule Mainz. Auf der Brücke blieben alle vier Fahrspuren erhalten, weil die Citybahn mit dem PKW-Verkehr mitfahren soll. Wie die Strecke zum Mainzer Hauptbahnhof jedoch aussieht ist noch unklar: Kaiserstraße, Ludwigsstraße oder Große Bleiche sind im Gespräch. Welche Variante es am Ende wird, sollen auch die Bürger mitentscheiden.

Bäume und Kohle

Eine der anderen ungeklärten Fragen: Wie viele Bäume müssen der CityBahn weichen? In der Biebricher Allee stehen derzeit 400 und in der Rheinstraße 100 Bäume. Nach Schätzungen werden 50 bis 60 Bäume abgeholzt, um Platz zu machen. Das entspricht einem Anteil von 10 bis 12 Prozent des gesamten Baumbestandes. Die Bäume sollen an anderer Stelle nachgepflanzt werden. Ebenso brisant ist die Kostenfrage: Nachzeitigem Stand sind für die Gesamtstrecke Bad Schwalbach – Hochschule Mainz 305 Mio. Euro eingeplant. Der Streckenabschnitt Hochschule RheinMain – Hochschule Mainz trägt dabei etwa die Hälfte. 34 Mio. Euro fallen auf Mainzer Seite an. Wie hoch der Anteil vom

Land ist, wird aktuell noch besprochen.

Bürgerentscheid oder Seilbahn?

Gibt es nun einen Bürgerentscheid? Verkehrsdezernat und CityBahn GmbH wiegeln ab. Der Zeitpunkt wäre verfrüht. Doch die Sorge darum ist da. Und auf Wiesbadener Seite auch nicht ganz unrealistisch. Für alle Varianten lassen sich zumindest prominente Fürsprecher finden. Und mitten in die Diskussion um das Für und Wider platzte nun noch eine Idee der Allgemeinen Zeitung: eine Seilbahn über den Rhein, die Mainz und Kastel verbinden soll. Bei genauer Betrachtung dürfte das, wenn überhaupt, aber nur eine zusätzliche Verbindung der Zukunft sein. Über die sich dann ebenfalls trefflich streiten lässt, wie sich schon an den ersten Reaktionen zeigte – diese reichten von „Aprilscherz“ bis „ernstzunehmende Alternative“. Mainz ist dennoch unter Druck, alles Menschenmögliche für weniger Autos und bessere Luft zu unternehmen. Denn wenn bis Ende 2019 die Stickoxid-Grenzwerte nicht sinken, droht der Stadt zudem ein Dieselfahrverbot.

www.citybahn-verbindet.de

Taylan Gökalp

Horoskop Dezember/Januar

STEINBOCK
22. Dezember - 20. Januar

Zur Wintersonnenwende wird es einen Energiewechsel geben, von dem Sie sehr stark profitieren können. Ihr Energielevel dürfte jetzt hoch sein. Vielleicht planen Sie einen Jobwechsel oder neue Gehaltsverhandlungen? Die Sterne stehen besonders günstig für jede Art von Vertragsverhandlung.

WASSERMANN
21. Januar - 19. Februar

Das neue Jahr startet mit einer wunderbaren kosmischen Powerkonstellation. Jetzt ist keine Zeit zum Luftschlösser bauen. Diese Energie sollte sehr konkret in Handlung umgesetzt werden. Zögern Sie daher nicht, Ihre guten Vorsätze vom Jahreswechsel direkt anzupacken. Sie können vieles erreichen.

FISCHE
20. Februar - 20. März

Der Tanz der Liebesplaneten Mars und Venus wird Ihr Liebesleben zum Jahreswechsel beflügeln. Neue Erfahrungen macht man nicht vorm Touchscreen und echtes Leben findet nicht im virtuellen Raum statt. Jetzt ist Bewegung angesagt, also runter vom Sofa, rein ins Vergnügen. Get in touch!

WIDDER
21. März - 20. April

Mit Jupiter wollen Sie Großes vollbringen und sehnen sich nach etwas, dass Ihre Begeisterung weckt. Wenn dann zum Jahresbeginn Mars in den Widder wechselt, sind Sie bestens gerüstet für einen fulminanten Start in ein aktives, inspiriertes und aufregendes neues Jahr.

STIER
21. April - 20. Mai

Sie lassen sich selten aus der Ruhe bringen und gehen gerne langsam, aber beharrlich auf Ihr Ziel zu. Zu Beginn des neuen Jahres dürfen Sie auch noch in Ihrem Ruhemodus verweilen und sich innerlich auf die kosmischen Stürme des Frühlings vorbereiten.

ZWILLING
21. Mai - 21. Juni

Sie können wieder aufatmen, denn Merkur wird direktläufig und wechselt in den Schützen, was Ihrem wissbegierigen Wesen sehr entgegen kommt. Schütze will in die Welt hinaus und Neues entdecken. Gute Zeiten fürs Studieren und jede Art von Weiterbildung.

KREBS
22. Juni - 22. Juli

Mit dem Wechsel des aufsteigenden Mondknotens in das Zeichen Krebs erhalten Sie die Gelegenheit, einen großen Schritt auf Ihrem karmischen Weg voran zu kommen. Folgen Sie Ihrem inneren Kompass, vertrauen Sie Ihrer Intuition und lassen Sie sich von ihr leiten.

LÖWE
23. Juli - 23. August

Mit Jupiter im Haus des Selbstausdrucks und der Kreativität sollten Sie Ihre Energie für ein Herzensprojekt nutzen. Jetzt gilt es sehr konkret Ihrer Fantasie Ausdruck zu verleihen und etwas in die Welt zu bringen. Zeigen Sie sich in Ihrer wahren Größe und Kraft.

JUNGFRAU
24. August - 23. September

Zu Beginn des neuen Jahres sind nahezu alle Planeten direktläufig. Dies ist eine besonders günstige kosmische Konstellation. Jetzt können Vorhaben ohne große Hindernisse mit viel Power realisiert werden. Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlich guten Start ins neue Jahr!

WAAGE
24. September - 23. Oktober

Gute Aussichten für Ihr Liebesleben. Das neue Jahr beginnt sehr beschwingt mit einem Tanz der Beziehungsplaneten Mars und Venus. Beide Planeten befinden sich dann in Feuerzeichen und versprechen Leidenschaft und Liebesglück. Enjoy!

SKORPION
24. Oktober - 22. November

Mit Jupiter im Zeichen Schütze gibt es ein großes Bedürfnis über sich selbst hinaus zu wachsen. Dies ist eine wunderbare Zeit um Ihren Horizont zu erweitern, zu reisen oder sich weiter zu bilden. Kosmischer Tipp: Nutzen Sie die Zeitqualität um Neues zu wagen.

SCHÜTZE
23. November - 21. Dezember

Sie bleiben weiterhin auf Glückskurs, den die Sterne sind Ihnen derzeit überaus gewogen. Sonne, Jupiter, Merkur und die Liebesgöttin Venus durchwandern jetzt das Zeichen Schütze und beschenken Sie verschwenderisch mit Liebe, Glück und Zuversicht. Enjoy!



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

GASTRO-TIPP

Beim Budiker

MAINZ-NEUSTADT



Marc Jenne (li.) und Walery Engel haben die Fiszbah in der Raimundstraße 13 übernommen und betreiben hier nun die Kneipe „Beim Budiker“

Die Neustadt hat unter gastronomischen Gesichtspunkten noch Luft nach oben, das finden Walery Engel und Marc Jenne. Vor allem meinen sie damit die Kneipenlandschaft. Die beiden springen daher gerne selbst in die Bresche und schaffen Abhilfe. Die ehemalige Fiszbah in der Raimundstraße 13 haben die beiden gerade übernommen, komplett neu gestaltet und ihr den Namen „Beim Budiker“ verpasst. Seit einigen Tagen ist geöffnet. Drei Jahre liegt es zurück, dass sie das Lokal „Neustadtapotheke“ am Frauenlobplatz eröffnet haben und seitdem erfolgreich betreiben. Und damit nicht genug. Die beiden wollen noch in diesem Jahr auch das „Nirgendwo“ in der Boppstraße neu eröffnen, nachdem sich der Vorbesitzer Willi Zimmermann aus dem Laden zurückgezogen hat. Derzeit ist noch geschlossen. „Beim Budiker“ allerdings sind die Fässer schon angezapft. „Wir haben sechs verschiedene Fassbiere im Angebot“, berichten Marc Jenne und Walery Engel: Berliner, Tegernseer, Krusovice, Binding, Büble und Braufactum Palor. Die Flaschen kommen dagegen von regionalen Kolle-

gen wie KKR, Kiezbaum und Eulchen, aber auch die Spanier Estrella und Sol budiken mit. Außerdem gibt es Cocktails, Longdrinks, verschiedene Gin- und Tonic-Sorten, Shots und vieles mehr. Als Weine finden sich ein Roter (Hofmann Cuvée) und mehrere Weiße von Büsser-Paukner über Weegmüller bis zum Metzger (3,40 bis 5,80 Euro das Glas). Auch kleinere Speisen, unter anderem Flammkuchen, Salate oder Sandwichs, stehen auf der Karte. **Nostalgie ist gerne gesehen** Der Fokus der neuen Bar liegt auf dem Abend und der Nacht. Geöffnet ist täglich ab 17 Uhr; unter der Woche ist um 2 Uhr Schluss, am Wochenende erst gegen 3 oder 4 Uhr morgens. „Wir wollen unseren Gästen damit die Möglichkeit geben, auch spät am Abend noch herkommen zu können“,

erklären die Wirte – oder „Budiker“, wie es im Berliner Raum vor allem früher oft hieß. Die „Budike“ ist eine Bezeichnung für eine Kneipe, die allerdings auch in Berlin inzwischen eher zur Rarität geworden ist. Nostalgie ist bei den beiden Neustadtwirten allerdings ohnehin gerne gesehen: Die Musik, die „Beim Budiker“ läuft, kommt nicht aus dem PC, sondern ausschließlich vom Plattenspieler oder von der legendären REVOX Tonbandmaschine B77. Entsprechende Bänder stehen bereit. Ein wenig schick, ein wenig urig, dennoch geradlinig, vor allem aber gemütlich, so soll es „Beim Budiker“ sein. Ein halbes Jahr lang haben sie die alte „Fiszbah“ dafür umgebaut, viel Holz verarbeitet, eine riesige Theke um die Ecke herum gebaut, neue Technik und eine neue Küche

installiert. Auch die Toiletten können sich nun mehr als sehen lassen. Einziger Minuspunkt ist das recht hohe Preisniveau bei der auch noch zu steigenden Zubereitungstechnik der Cocktails. Bei unserem Test am ersten Wochenende gab es den Mojito im Tumbler-Glas für satte 8 Euro – mit Eiswürfeln am Stück und Sirup statt Rohrzucker. Als Ausgleich gab es dann jedoch mehrere Runden Pfeffi („Substanz der Stadt“) aufs Haus – ok, wir sind besänftigt... Willkommen ist in der Raimundstraße jeder, betonen die beiden – alle Altersgruppen vom Studenten bis zum reiferen Semester, von der WG bis zum Zollhafen-Publikum.

Maike Hessenedz
und David Gutsche
Foto: hbz/Jörg Henkel

DER BRUNO DES MONATS

Bruno hasste Elternsprechtage.

Wie? Elternsprechtage?
Bruno hatte doch weder Kinder
noch war er Lehrer.

Das Autorenteam hatte einfach
einmal im Leben echte
Bremswölkchen einbauen wollen.

www.brunocomic.de

UNSERE HOCHSCHULE IST KEIN WUNSCHKONZERT.
DAFÜR ABER VOLLER WAHLMÖGLICHKEITEN.

Entscheide Dich jetzt für ein Studium an der Hochschule RheinMain.
Wir coachen Dich zum Studien- und Berufserfolg: www.hs-rm.de

Kleinanzeigen

 **Kleinanzeigen kostenfrei an:**
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484 171 /
Fax. 06131-484 166 und
kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen eine/n Medienberater / Anzeigenverkäufer (m/w) Vollzeit / Teilzeit. Du kannst gut mit Leuten, magst den sensor und bist gerne in der Stadt unterwegs? Dann melde dich bei uns unter hallo@sensor-magazin.de oder 06131-484171.

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Instrumentalunterricht auf allen Instru-
menten bequem bei Ihnen zu Hause. Mu-
sikschule mit neuem Konzept in Mainz,
Wiesbaden und Umgebung. Alle Lehrer
mit abgeschlossenem Musikstudium und
pädagogischem Hintergrund. Spaß an der
Musik wird bei uns großgeschrieben! Un-
verbindlicher Probemonat: 06131-
6069909, www.home-music-teachers.de.

Anfangs etwas schüchtern. Er (33) mit grünem Daumen, starker Schulter und Schalk im Nacken sucht fröhliche Sie (25-35) für gemeinsame Outdoor-Abenteuer und entspannte Lagerfeuerabende mit Pfeffi im Rhein-Main-Gebiet: pi-papost@gmx.de.

64-jährige Mainzerin, 172, NR, bereits im
Ruhestand, unternehmungslustig aber
ziemlich alleine möchte gerne netten, al-
tersentsprechenden, junggebliebenen
Mann kennenlernen, der ein „Bester
Freund“ sein mag. Vielleicht traust Du
Dich?: elli391@freenet.de.

Ukrainische Samstagsschule Mainz hat noch freie Plätze für Kinder zw. 3 und 12 Jahre! Wir sind eine kleine Einrichtung mit Herz für unsere Muttersprache. Wir suchen auch Lehrer - Ukrainer mit pädagogischer Ausbildung für Unterricht in Ukrainisch und Volkskunde. Tel: 01755341440, info@ukrschule-mainz.de.

Biete Gitarrenunterricht für Anfänger. Ich habe Musikwissenschaft an der Humboldt Universität Berlin studiert, spiele seit 20 Jahren Gitarre (auch Bass, Klavier), bin in der Audio (Post)Produktion tätig und bringe ein extrem breites Spektrum im Umgang und Kenntnis mit Musik mit. E-Gitarre, Akustikgitarre oder Konzertgitarre. Probestunde kostenlos. Eine Unterrichtsstunde 45 Min. zu 30 Euro. Lino, 0176-45816 824.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Klass. Gitarrist(in)/Lautenist(in) für Auf-
führungsprojekt gesucht. Repertoire:
Spätromantik, Impressionismus, frühe
Moderne. Wer sich vorinformieren will,
kann auf die Internetseite <https://janechatterton.wordpress.com/> schauen. In-
fos: 06131/3296785.

LESERBRIEFE

Betr. Missbrauch Kirche

In Fulda wurde der Gedanke aufgegriffen das Zölibat aufzuheben. Sollte es dazu kommen gibt es nur Gewinner. Die verheirateten Priester machen Erfahrungen als Ehemann und Vater und sind kompetenter in Familienfragen, was sich in ihrer pastoralen Arbeit positiv bemerkbar machen wird. Auch Priester haben ein Recht auf Liebe. Die Pfarngemeinde profitiert am meisten, man hat einen Gesprächspartner (Gemeindepfarrer) mit dem man als Mutter, Vater auf Augenhöhe spricht, man hat die gleichen Freuden, das gleiche Leid, die gleichen Hoffnungen für die Kinder. Ich habe gelesen was das Bistum bisher an Entschädigung bezahlt hat. Das ist sehr viel Geld. Aber man muss auch die Verbrechen an die Kinder dagegen stellen. Ich war von 1948 bis 67 in Heimen der Katholischen Kirche. Ich wurde vergewaltigt, geschlagen, zur Zwangsarbeit gezwungen und habe Folgeschäden bis heute. Ich bin jetzt 70 Jahre alt. Mir geht es nicht mehr um Gerechtigkeit und Entschädigung. Mir geht es um ein lebensfähiges restliches Leben. Deswegen bitte ich um eine monatliche Rente von 600€.

Helmut Weiler

Helmut Weiler

macht's?" Mit viel Vorfreude nähert man sich dem flaschengrün gestrichenen Eingangstor. Was es hier gibt, verleiht jeder Feier einen ganz besonderen Glanz. Dann sind Perlen am Schweben, Gläser am Klingen und Gold gerät ins Tanzen. Selbst ernste Gemüter werden heiter und grimmige Naturen versöhnlich gestimmt. Dieser Schimmer in der Farbe der Sonne ge-

Werden Sie Gast, wo Genüsse ab sofort zu Hause sind.



SELECTION
Feinkost & Co
BONIELLO

Internationale Köstlichkeiten und liebevolle Präsente.
Wir freuen uns auf Sie!





Selection Boniello Feinkost & Co | Johannisstraße 12 | 55116 Mainz-Altstadt
Tel: 06131 5011105 | Fax: 06131 5011104 | kontakt@selection-boniello.de
www.selection-boniello.de

Bei uns
erhältlich:
Weihnachtsgutscheine


**Ammaji's
Ayurveda Zentrum**

Authentisch indisch mit Swami Balendu

- Ölmassagen
- Körpertypbestimmung
- Stirnguss
- Kräuterstempel
- Kochworkshops
- Massagetraining



**Indien-Reisen
2019**

**April & Oktober
Himalaya & Rajasthan**

mit deutsch-indischem Paar
als Reiseleitung

Ammaji's Ayurveda Zentrum
Rheinstr. 93 (nahe Ringkirche)
65185 Wiesbaden

0611-16898161 / 0171-2744984
www.ammajis.de
info@ammajis.de

5.12. after work lounge
ab 19 uhr mit dj neelix

jeden donnerstag
burger & bier für 7,90

casino  **lounge**

geöffnet: donnerstag - samstag 20 - 3 uhr
www.casinolounge-mainz.de
rheinstraße 59 - in der spielbank mainz

hört zum Signet des Hauses. Ein Fingerzeig wird noch gegeben: die 21.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Mainzer Musikalienzentrum (MMZ) in der Großen Langgasse 1. Leider hat es zum ersten mal niemand erraten. Wir hoffen das Rätsel jetzt ist einfacher.

Schreiben Sie uns bis zum 16.12.2018 an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



Staatstheater
Mainz

Nothing (UA)

von Roy Assaf



[www.staatstheater-
mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)